

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
Tagblatthaus.

Abend-Ausgabe
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7465.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Preis:

„Tagblatthaus“ Nr. 6654-55.
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7465.

Bezugspreise: Durch den Verlag bezogen: M. 2.50 monatlich, M. 11.40 vierteljährlich, ohne Fracht; durch die Post bezogen: M. 3.00 monatlich, M. 12.00 vierteljährlich, mit Bestellgeld. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabeämter, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Abgabepreise: Zeitliche Anzeigen M. 1.25, auswärtige Anzeigen M. 1.50, örtliche Kleinanzeigen M. 4.—, auswärtige Kleinanzeigen M. 7.— für die einspaltige Kolonnette oder deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme ungeschnittener Anzeigen entsprechende Nachzahlung. — Schluss der Abgabepreise für beide Ausgaben 19 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürst Bismarckstraße 2. Fernsprecher: Amt Hanja 1371-1373.

Samstag, 15. Januar 1921.

Abend-Ausgabe.

Nr. 24. ♦ 69. Jahrgang.

Peret mit der Kabinettsbildung betraut.

Mz. Paris, 14. Jan. (Sabas.) Millerand hat Peret angetragen, die neue Regierung zu bilden. Peret hat im Grundriss angenommen und wird keine endgültige Antwort noch im Laufe des Abends geben.

W. T. B. Paris, 14. Jan. Nach einer Hausbesprechung begab sich Peret um 5 1/2 Uhr nachmittags ins Elisee zum Präsidenten Millerand. Beim Verlassen des Elisee erklärte Peret, unter den gegenwärtigen Verhältnissen wolle er nur ein großes Ministerium der nationalen Einigung bilden. Dadurch würden sich die Besprechungen in die Länge ziehen. Sie sollen heute abend und morgen fortgesetzt werden.

W. T. B. Paris, 14. Jan. Wie das „Journal des Debats“ meldet, hat Peret sofort, nachdem er dem Präsidenten seine grundsätzliche Bereitwilligkeit, die Kabinettsbildung zu übernehmen, ausgesprochen hatte, die Verhandlungen mit den maßgebenden politischen Persönlichkeiten begonnen. Zunächst hatte er eine lange Unterredung mit Poincaré; ferner unterhielt er sich mit Briand, der ihm erklärte, er sei bereit, das Portefeuille des Äußeren zu übernehmen. Außerdem besprach sich Peret mit Viviani.

Mz. Paris, 15. Jan. (Drahtbericht.) Der „Matin“ teilt mit, es scheint, daß Poincaré eine Beteiligung am Kabinett abgelehnt habe. Das Portefeuille des Äußeren werde wahrscheinlich Briand und das der Finanzen Doumergue übertragen werden. — Wie das „Echo de Paris“ berichtet, hat Peret dem Präsidenten Millerand in der gestrigen Abendunterhaltung mitgeteilt, daß er der Unterfertigung Briands und verschiedener anderer Persönlichkeiten sicher sei, aber Viviani und Poincaré nicht glaubten, seiner Einladung in das Kabinett Folge leisten zu können.

Wie das „Echo de Paris“ meldet, wird Peret im Laufe des heutigen Vormittags eine Reihe Präsidenten der verschiedenen Senatorengruppen empfangen. Er hofft, die Besprechungen im Laufe des Vormittags zu Ende führen zu können. Gegen Mittag wird er sich zum Präsidenten der Republik begeben, um das Ergebnis seiner Besprechungen mitzuteilen, sowie um seine endgültige Entscheidung geben zu können. Gestern abend hatte Peret noch eine Unterredung mit dem Präsidenten der demokratischen Partei Arago und dem Präsidenten der radikalen Sozialisten Renard sowie dem Präsidenten der republikanischen Linken Lugol. Ferner empfing er Driane und Bissonau.

Nach den zustimmenden Äußerungen, die man von Politikern und Zeitungen bei der ersten Nennung des Namens Peret hörte, ist anzunehmen, daß ihm die Bildung des neuen französischen Kabinetts gelingen wird. Wenngleich Raoul Peret weder im parlamentarischen Leben noch im Staatsdienst ein Neuling ist, so war doch sein Stern in der letzten Zeit überraschend schnell emporgestiegen. Schon bei der Wahl des Kammerpräsidenten, als Deschanel zum Staatsoberhaupt ausgerufen war, hat ihm das Parlament sein Vertrauen bezeugt; er war der einzige Kandidat und erhielt 382 Stimmen. Allerdings hatte er schon bis dahin als Vizepräsident der Kammer Gelegenheit gehabt, seine Eignung für diesen Posten zu erweisen. Neben dem Amt des Vizepräsidenten hatte er den Vorsitz im Finanzausschuß geführt. Aber schon 1913 war er Unterstaatssekretär im Ministerium des Innern und dann in demselben Kabinett Doumergue Handelsminister gewesen. Während des Krieges war er Justizminister in dem kurzlebigen Kabinett Painlevé und zeichnete sich insbesondere durch eifrige Arbeit in den Ausschüssen aus, so daß ihm dann im Ministerium Clemenceau der Vorsitz im Haushaltsausschuß übertragen wurde. Peret steht im 50. Lebensjahr, war ursprünglich Advokat in Paris, wandte sich dann der Politik zu, wurde Bürgermeister in seiner Heimatgemeinde und Mitglied des Generalrats, 1892 wurde er in die Abgeordnetenkammer gewählt für den zweiten Wahlkreis von Poitiers, den er seitdem dauernd vertritt hat. Die bedeutungsvollste Tatsache bei der Zusammenstellung des neuen französischen Kabinetts ist aber, daß Präsident Millerand bleibt. Seine Außenpolitik wird auch weiterhin eingeschlagen werden.

Die deutsche Antwortnote über die 41 Brüsseler Fragen.

Mz. Berlin, 15. Jan. Die Blätter veröffentlichen die deutsche Antwortnote auf die 41 Fragen, die von der Entente in Brüssel den deutschen Sachverständigen vorgelegt wurden. (Siehe Nr. 21 des Wiesbadener Tagblatts vom 14. Januar.) Zur Frage über die deutsche Papiergeldausgabe führt die Antwort u. a. aus, daß eine gewisse Hemmung des Anwachsendes des Papiergeldumschlages von der im Gange befindlichen Einziehung der neuen Steuern erhofft werde. Zur Frage über die Steuereinnahmen erklärt die Antwort, daß begründete Hoffnungen bestehen, daß die von den neuen Steuern erwarteten Summen eingehend werden. Aber die Gesamteinnahmen an Steuern und Abgaben heißt es, daß diese 1918 4475 Millionen betragen haben und sich nach dem Vorschlag für 1920 auf 45402 Millionen belaufen; jedoch werde diese letztere Summe nicht ausreichen, um alle laufenden Ausgaben zu decken.

Ein Volksentscheid über die Reichsfarben.

Mz. Berlin, 15. Jan. Wie mitgeteilt wird, soll versucht werden, den Streit um die Reichsfarben, der durch die Bestimmungen der Verfassung offensichtlich noch nicht beigelegt ist, im Interesse des inneren Friedens und der Geschlossenheit unseres Volkes endgültig aus der Welt zu schaffen. In diesem Zweck reiste die Deutsche Volkspartei bei den anderen Regierungsparteien an, die Entscheidung der Frage der Wiedereinführung der schwarz-weiß-roten Flagge durch Volksentscheid herbeizuführen. Die anderen Regierungsparteien werden zu dieser Anregung sobald nach dem Wiedereintritt des Reichstags Stellung nehmen.

Mz. Berlin, 15. Jan. In dem von der Deutschen Volkspartei angetragenen Volksentscheid über die Reichsfarben führt das „A. L.“, das bereits in den letzten Tagen zwischen führenden Abgeordneten der Demokraten, des Zentrums und der Deutschen Volkspartei Beratungen über diese Frage stattgefunden haben. Nach Ansicht des Blattes sei die Wiedereinführung der schwarz-weiß-roten Farben vom republikanischen Standpunkt aus nur als sehr vernünftig zu bezeichnen. Im Gegensatz hierzu nennt der „Vorwärts“ das Vorgehen der Deutschen Volkspartei einen Vorstoß gegen die Republik; sie wolle das monarchistische Banner wieder aufpflanzen in der Meinung, daß „wenn der Mantel erst wieder da ist, auch der Herrscher bald folgen“ müsse.

Einigung über die Erhöhung der Teuerungszuschläge für die Reichsangestellten.

Mz. Berlin, 15. Jan. (Amstich.) Das Kabinett beriet gestern abend über die Erhöhung der Teuerungszuschläge für die Beamten und Arbeiter des Reiches, nachdem im Laufe des Tages Besprechungen mit den Vertretern der Spitzenorganisationen der Beamten und der Arbeiter beim Reichsanwalt stattgefunden hatten. An diesen Besprechungen nahmen auch Vertreter der Regierungsparteien teil. Man einigte sich schließlich auf folgende Regelung, für die auch die Zustimmung des Reichstags zu erwarten ist:

Für die Reichsbeamten sollen die Teuerungszuschläge zum Grundgehalt und Ortszuschlag erhöht werden in Ortsklasse A auf 70 Prozent, in Ortsklasse B auf 67 Prozent, in Ortsklasse C auf 65 Prozent, in Ortsklasse D auf 60 Prozent, in Ortsklasse E auf 55 Prozent. Für die Reichsarbeiter sollen die Teuerungszuschläge für die Stunde erhöht werden: in Ortsklasse A um 60, in Ortsklasse B um 50, in Ortsklasse C um 40, in Ortsklasse D um 30 und in Ortsklasse E um 20 Pf. Die entsprechende Gehaltsvorlage soll den geltenden Körperkassen sofort zugehen.

Mz. Berlin, 15. Jan. Zu den gestrigen Besprechungen der Spitzenorganisationen der Beamten mit der Regierung teilte die Blätter mit, daß die Frage des Preisabbaus eingehend beraten worden ist. Von den Beamten wurde besonders über die Kartoffelversorgung Klage geführt. Es soll darüber in weiteren Konferenzen Klarheit geschaffen werden.

W. T. B. Berlin, 14. Jan. Die Vertreter der Länder berieten heute über das Ergebnis der Verhandlungen, die die Reichsregierung mit den Beamtenorganisationen über eine weitere Erhöhung der Teuerungszuschläge geführt hat. Die Vertreter der Länder haben gegen die in diesen Verhandlungen getroffene Verabredung, die für die Länder von schwerwiegenden Folgen begleitet ist, ernste Bedenken. Wenn sie gleichwohl bereit sind, ihr auszusprechen, dann geschieht dies unter folgenden Bedingungen:

1. Die durch die bisherige Verabredung veranlaßte Mehrbelastung ist die Obergrenze, über die unter keinen Umständen hinausgegangen werden darf.
2. Die Deckung der durch die Erhöhung der Teuerungszuschläge dem Reich, den Ländern und den Gemeinden entstehenden Ausgaben erfolgt durch den Ertrag neuer Steuern und Einnahmen und in demselben Maße durch die durch die Ausgabe bewilligt wird. Bis zum Ablauf der neuen Einnahmen sind den Ländern und Gemeinden die durch die Erhebung der Teuerungszuschläge entstehenden Ausgaben durch das Reich zu erstatten.

Ruhigere Auffassung bei den Eisenbahnern.

Mz. Berlin, 15. Jan. Wie die Blätter melden, hat jetzt unter den Eisenbahnern eine ruhigere Auffassung Platz gegriffen. Es sei das Bestreben erkennbar, einen friedlichen Ausgang zu schaffen. Der Sechsenrat der großen Organisationen der Eisenbahner wird heute zu den neuen Vorschlägen der Regierung Stellung nehmen. Die beiden Vertreter der Gewerkschaften deutscher Eisenbahner und Staatsbediensteten sind aus dem Sechsenrat ausgetreten, weil sie die veränderte Haltung des Ausschusses nicht ableiten zu können.

Gothein aus Oberschlesien ausgewiesen.

W. T. B. Breslau, 14. Jan. Der frühere Reichsfinanzminister Gothein ist, nachdem die interalliierte Kommission seine Vorträge zweimal verboten hatte, jetzt aus Oberschlesien ausgewiesen worden.

Protest der ober-schlesischen Lehrer.

Mz. Breslau, 15. Jan. Der Bezirkslehrerrat Breslau als Vertreter der gesamten Lehrerschaft des Regierungsbezirks Breslau erhob bei der interalliierten Kommission heftigen Protest gegen die Ausweisung des Lehrers Hartmann (Gleiwitz), des Vorsitzenden des Bezirkslehrerrats Oppeln, und forderte umgehende Zurücknahme des Ausweisungsbefehls.

Entlassung des Leiters der Glesnburger Sicherheitspolizei

W. T. B. Berlin, 14. Jan. Der Leiter der Schutzpolizei in Glesnburg, Major v. Pläskow, ist nach dem Ergebnis der Untersuchungen aus dem Polizeidienst entlassen worden. Er veranlaßte trotz Warnung durch erfahrene Zivilbeamte auf einen Spießbericht hin die Verhaftung des Arbeiters Hoffmann, der nachher in der Kaserne erschossen wurde.

Die Schlußsitzung der Landesversammlung.

Dz. Berlin, 14. Januar.

Die preussische Landesversammlung beendete in ihrer heutigen achten Sitzung die dritte Lesung des Etats, der in der Schlußabstimmung gegen die Stimmen der Unabhängigen und der Kommunisten angenommen wurde. Im weiteren Verlaufe trat noch dreimal Beschlunfähigkeit auf. So daß neue Sitzungen anderaumt werden mußten.

Das Gesetz über die Bereitstellung von Staatsmitteln zur Abführung der Baukostenübersteuerung wurde angenommen. Hierdurch wird die preussische Staatsregierung ermächtigt, 400 Millionen Mark zur Gewährung von Beihilfen zum Wohnungsbau zu verwenden.

In seiner Schlußansprache gab Präsident Lohmann einen Überblick über die Tätigkeit der Landesversammlung und wies auf die erheblichen Gebietsverluste infolge des Friedensvertrages hin. Durch den Friedensvertrag werde auch die Bevölkerung dieser Gebiete abgetrennt von einer Gemeinschaft, mit der sie jahrhundertlang zusammengewirrt habe zum Nutzen des deutschen Volkes. Er glaube die Hoffnung ausprechen zu dürfen, daß auch diese Bevölkerung noch einmal das Recht der freien Selbstbestimmung erhalte. Er hoffe auch, daß die Leiden unserer Stammesbrüder in Oberschlesien ein baldiges Ende nehmen würden mit dem Tage, an dem sie sich endgültig für Deutschland erklärten, und er hoffe, daß der Friedensvertrag, der die Leidenslasten der Völker wiedereinlege, einem Leben des Rechts weichen werde und daß die Grenzen nicht mehr durch Gewalt verändert werden könnten.

Beihilfen zum Wohnungsbau.

Mz. Berlin, 15. Jan. Zu dem Beschluß der preussischen Landesversammlung, betr. Beihilfen zum Wohnungsbau, schreibt das Reichsfinanzministerium:

Bei der gegenwärtigen Wohnungsnot wird diese Nachricht freudig begrüßt werden; denn durch das Gesetz werden in erheblichem Maße die Schwierigkeiten behoben, die der Frage der Finanzierung der Wohnungsbautätigkeit bisher gegenüberstanden. Die Behebung der Wohnungsnot ist eine der brennendsten Aufgaben der Gegenwart und verdient keine Verzögerung. In dieser Erkenntnis erteilt die preussische Staatsregierung die Initiative und tragt Sorge, daß noch von der schwebenden Landesversammlung für die Durchführung wenigstens der notwendigsten Bauten in Preußen die Mittel bereitgestellt werden. Die Regierungspräsidenten sind bereits aufgefordert worden, über den Bedarf ihrer Bezirke zu berichten. Auf Grund ihrer Meldungen wird dann der zur Verfügung stehende Betrag verteilt werden. Es ist nun Sache der Bauämter, ihre Anträge schleunigst durch Vermittlung der Gemeinden an den zuständigen Regierungspräsidenten zu richten. Die Bewilligung der Zuschüsse erfolgt im wesentlichen nach den gleichen Grundsätzen, wie sie in den Bestimmungen des Reichsrechts über die Gewährung von Darlehen aus Reichsmitteln zur Schaffung neuer Wohnungen vom 10. Januar 1920 niedergelegt sind. Im Interesse der Erleichterung des Ausgleichsverfahrens werden diese Bestimmungen allerdings geringer Änderungen bedürfen.

Aus dem Hauptausschuß des Reichstags.

W. T. B. Berlin, 14. Jan. Im Hauptausschuß des Reichstags wurde ein Antrag Dr. Schreiber (Zentr.) angenommen, der verlangt, daß die zur Förderung wissenschaftlicher und künstlerischer Zwecke eingelegte Summe von 100 000 M. für das Etatsjahr 1921 auf fünf Millionen erhöht werde. Die Verwendung der Summe soll nach Anhörung des parlamentarischen Beirats vorgenommen werden.

Noch keine Erhöhung der Eisenbahntarife.

Br. Berlin, 15. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Überweisung einer neuen Vorlage zur Erhöhung der Eisenbahntarife an den Reichstag ist, wie wir im Reichsverkehrsministerium im Gegensatz zu anders lautenden Pressemeldungen erfahren, augenblicklich nicht zu erwarten. Die Vorarbeiten, die zur Ausarbeitung einer solchen Vorlage gegenwärtig im Reichsverkehrsministerium im Gange sind, bezwecken, die nötigen Unterlagen zu schaffen, so daß also von greifbaren Plänen noch nicht gesprochen werden kann.

Streik im „Vorwärts“.

Br. Berlin, 15. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die gestrige Nachmittagsausgabe des „Vorwärts“ ist wegen eines im Betrieb ausgebrochenen Streiks nicht erschienen. Die Ursache ist unbekannt; Lohnstreikfeiern sollen nicht zugrunde liegen.

Ein Welt-Abbrüstungskongreß.

D. Paris, 15. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Dem „New York Herald“ wird aus Washington gemeldet, der amerikanische General Bluh habe vor der Marinekommission des Repräsentantenhauses der Meinung Ausdruck gegeben, innerhalb von zwei Monaten werde ein Weltabbrüstungskongreß einberufen. Es würden daran teilnehmen: die Vereinigten Staaten, England, Frankreich, Italien und Japan. General Bluh fährt weiter aus, ein Weltabbrüstungskongreß ohne die Abbrüstung sei unmöglich.

Der Poststreik in Österreich.

Mz. Wien, 15. Jan. Der Poststreik dauert an. Im Hauptpostamt und auf verschiedenen Bahnhöfen wird der Dienst durch arbeitswillige Beamte teilweise aufrechterhalten.

Wiesbadener Nachrichten.

Gewerkschaftliche Fragen.

Das Gewerkschaftsamt Wiesbaden hielt am Donnerstag eine Sitzung, über die uns wie folgt berichtet wird: Zunächst widmete der Vorsitzende Kollege Pfeiffer dem verstorbenen Karl Legien einen warmen Nachruf...

Über Grenzstreitigkeiten zwischen den einzelnen Gewerkschaften berichtete Kollege Holl. Redner geht davon aus, daß die Gewerkschaften in den Jahren nach dem Krieg fortgesetzt neuen Zugang erhalten haben...

Zur neuerlichen Preissteigerung für Fleisch. Eine anerkennenswerte Generalversammlung hatte der Kassauer Viehhändlerverein einberufen, um über die in der letzten Zeit sehr nach oben gestiegenen Viehpreise sich auszusprechen...

Freitag, den 14. Januar: „Wilhelm Tell“ von Schiller. Wilhelm Tell: Herr Ferdinand Hart vom Deutschen Theater in Prag als Gott.

Freitag, den 14. Januar: „Wilhelm Tell“ von Schiller. Wilhelm Tell: Herr Ferdinand Hart vom Deutschen Theater in Prag als Gott.

Freitag, den 14. Januar: „Wilhelm Tell“ von Schiller. Wilhelm Tell: Herr Ferdinand Hart vom Deutschen Theater in Prag als Gott.

Grenzen überhaupt für die Viehexporte geschlossen hatten. Der mangelhafte Exporteinfuhr auf dem Wiesbadener Markt habe mit den bayerischen Verhältnissen in Verbindung, er habe auch darin seinen Grund, daß die Produzenten im diesseitigen Regierungsbezirk direkt an Konsumenten das Vieh absetzen...

Der Verein für das Deutschtum im Ausland wendet sich, nachdem keine Verschmelzung mit dem Deutschen Schulverein in Wien vollzogen ist, mit verdoppelten Kräften seiner bedeutungsvollen Aufgabe zu...

Hollschuhfabrik Wiesbaden. Heute Samstag beginnen im Oberlohnung 2 (Kasseler) folgende Arbeitgemeinschaften: 1. Hausenoth: Welen und Bedeutung der Kellerei...

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes. Operettenabend. In dem Sonntagabend 8 Uhr im Kasino stattfindenden Operettenabend...

Aus dem Landkreis Wiesbaden. Deggeln. In den nächsten Sonntag hier stattfindende Faschingsfeier für die Kinderhelfer...

Sport. Tabelle mit Spalten für Vereine, Spiele, Tore, Punkte. Enthält Ergebnisse von Spielen wie Sp. B. Mainz, Sp. B. Wiesbaden etc.

einige Reformen an Haupt- und Neben. Einer sprachlichen vor allen Dingen. Auf dem Wege, auf dem Jener im Berliner Staatsopertheater jetzt Kastral betreibt...

Aus Kunst und Leben. „Von der Bauernseife.“ (Vortrag des Warrers Bildh. Richard-Saarbrücken im Kaufmännischen Verein.)

hierzu in die 2-Klasse antreten soll. Am kommenden Sonntag spielt die 1. Mannschaft des Sportvereins Wiesbaden gegen die 1. Mannschaft des Klubs...

Handelstell. Berliner Börse.

mz. Berlin, 14. Jan. Die mäßige Abschwächung der Devisenkurse und die nachlassende Kauflust des Privatpublikums führten im Börsenverkehr bei mäßigen Umsätzen zu Rückgängen...

Kurse vom 14. Januar 1921. Tabelle mit Spalten für Bank-Aktien, Industrie-Aktien, Div., In %.

Der Markkurs im Ausland. mz. Mainz, 14. Jan. Der gestrige geringfügige Rückgang der Mark hatte bereits an den Abendbörsen wieder einer Erhöhung Platz gemacht...

Die Abend-Ausgabe umfaßt 4 Seiten. Hauptgeschäftler: D. Petrich. Verantwortlich für den politischen Teil: J. Schreiber...

Kleine Chronik. Theater und Literatur. Der Verband deutscher Erzähler hat auf seiner ersten ordentlichen Mitgliederversammlung...

Bildende Kunst und Musik. Ein Institut für religiöse Kunst ist, wie in der „Kunstchronik“ mitgeteilt wird, in Köln begründet worden.

MAGGI'S Fleischbrüh-Würfel ersparen Fleisch u. Fett
 Nur mit kochendem Wasser übergossen, geben sie feinste Fleischbrühe zum Trinken und Kochen, zum Verbessern oder Verlängern von Suppen und Tunken aller Art.
 — Qualitätsware wieder überall zu haben. —

Nächsten Montag schließt der Inventur-Ausverkauf

Damen-Moden **J. HERTZ** Langgasse 20.

Zwecks beschleunigter Durchführung der Veranlagung des Reichsnotopfers.

voran da Reichsfinanzministerium den größten Wert legt, sieht sich das Finanzamt genötigt, bis auf weiteres Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag die Geschäftsräume, Herrngartenstraße 1/3 für das Publikum zu schließen. Sprechstunden sind also vorläufig Dienstags und Freitags.

Wiesbaden, den 24. Januar 1921.

Finanzamt.

Bekanntmachung.

Am Montag, den 17. Januar 1921, vormittags 11^{1/2} Uhr, werde ich hier selbst auf dem Güterbahnhof 32B, Anschlussgleis Gastwert

1 Waggon Wiesenheu 16200 Kilogramm

wegen Annahmeverzögerung öffentlich meistbietend gegen Barzahlung bestimmt versteigern.

Wiesbaden, den 15. Januar 1921.

Barfnecht, Gerichtsvollzieher

Oranienstraße 30.

Stodholz-Versteigerung.

Freitag, 21. Januar 1921, ab 9 Uhr vorm. werden in der Gemeinde Niederseelbach

160 m Stodholz

Kiefern und Fichten (stoffsicher zugeschnitten), öffentlich meistbietend versteigert. Besichtigung jederzeit: Gute Abfahrt.

1748

Bürgermeisteramt Niederseelbach.

Deutsche Volks-Partei

Ortsverein Wiesbaden.

Am Montag, den 17. Jan. d. J., abends 8 Uhr, findet in der Aula des Gymnasiums II am Borsplatz eine

Versammlung

für die Mitglieder und Freunde unserer Partei mit folgender Tagesordnung statt: 1. Eröffnungsansprache, 2. Gedenken der Bedeutung des 18. Januar, 3. Berichte über die Parteitage in Nürnberg und Potsdam, 4. Vorbereitungen der Freiwahlen.

Es sprechen Frau Stadtverordnete Koether sowie die Herren Reichsanwalt G. Aräde und Karl Anding.

Zu zahlreichem Besuch dieser Versammlung ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

UHREN-REPARATUREN

aller Art werden gewissenhaft unter Garantie, schnell und billig ausgeführt bei

W. Sauerland, Uhrmacher
 Schulgasse 7. — — Fernruf 3760.

Seriöser Kaufmann, im besten Alter (kein Kriegsgezw.) sucht sich mit

Mk. 150—250 000

an gut fundierter Firma still oder tätig zu beteiligen,

um seine reichen Kenntnisse und Erfahrungen als Berater, Organisator etc. nutzbringend mit zu verwerthen. Angeb. unt. N. 11773 an Kau.-Exp. D. Franz, G. m. B. & Co. Mainz. Gewerbdm. Vermittler verboten! F1



Mittwoch, den 19. Januar 1921, abends 8 Uhr, im großen Saale:

I. Lustiger Abend!

Mitwirkende:

Tilly Poth, Vortragskünstlerin, Chr. Grimm, humoristischer Bauchredner mit 2 Puppen,

Karl Karburg, Komponisten-Darsteller, Hanna Hiebel, Groteske Tänze, Dimitri Orloff, internationaler Sänger, Robert Grüning, vom Neuen Theater in Frankfurt a. M., Humor. Vortragskünstler.

Serenissimus-Zwischenspiele!

Künstlerische Leitung: Robert Grüning. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Musikal. Leitung: Erich Halbach, Frankfurt a. M.

Das Parkett des großen Saales ist als Restauration eingerichtet.

Logensitz: 12 Mk., Galerie: 8 Mk., Mittelloge: 6 Mk., Galerie Rücktritt: 4 Mk.

Nichtnummerierter Tischplatz im Parkett: 5 Mk. Tischbestellungen nur im Kurhausrestaurant.

Städtische Kurverwaltung.

Zum Besten der Kinderhilfe.

Montag, den 24. Januar 1921, abends 8 Uhr:

ORGEL-KONZERT in der Ringkirche

veranstaltet von

Frau Elsa Friend, Konzertsängerin aus London

unter gütiger Mitwirkung: Fr. Else Koch, Konzertsängerin, von hier, Fr. Hed. Hertel, Cellovirtuos, von hier, Herr Karl Schauf, Organist, von hier.

Eintrittskarten im Vorverkauf à 4, 3 und 2 Mk. in den Hofbuchhandlungen von Hr. Stadt, Bahnhofstraße, Moritz & Münzel, Wilhelmstraße, in den Musikalienhandlungen Fr. Schellenberg, Kirchgasse, und Stöppler, Rheinstraße.

Café Völkerbund

Rheinstraße 17.

Von 5 Uhr:

Konzert!

Achtung, Regler! Achtung, Regler!

Sonntag, den 16. Januar 1921, ab 8 Uhr

Großes Hasen-Regeln

Restaurant Weber, Schachtstraße 18.

Es ladet ergebenst ein

Regelklub „Frisch-Auf“.

Sett-Wein-Flaschen Cognat

kauft dauernd zu hohem Preis

Ufer, Wellrigstraße 21. Telefon 3930.

Brillanten, Perlen, Smaragden usw.

Gold- u. Silbersachen, Bestecke, Leuchter, Service, Becher, Figuren etc. kauft zu höchsten Preisen.

Zahle mit jedem Gelde.

G. Citrine

Hofel Kaiser-Bad, Wilhelmsstraße 48, jeden Tag von 9^{1/2}—12 u. 2—4^{1/2} Uhr.

Größeres Ladenlokal

mögl. Kirchgasse oder Langgasse von Lebensmittel-Handlung gesucht. Best. Offerten mit Preisangabe unter U. 891 an den Tagbl.-Verlag.

Freiwilligerverein E. V.

Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, bei Nied. R. einstr. 63, I., II. Saal: Monatsversammlung.

Gäste willkommen. F219

180 Mark

kosten unsere eleganten Herren- u. Dam.-Säube aus bestem Vorkalt-Leder. Genähte dicke Sohlen aus bestem Kernleder, Leder-Brandsohle, Lederkappen, gutes Futter, solide, dauerh. gearbeitete Friedens-Qualität. Goliath-Schuhgeschäft, Confinstraße 3, am Michaelsberg.

Haben Sie altes ranziges Fett?

so brauchen Sie dieses nicht wegzuworfen, 1736 Stellen Sie sich Geisse her!

Vorschrift zur Seifenherstellung siehe ich beim Einkauf von Seifenstein umsonst. Seib. Rheinstr. 101.

Bederabfälle

jeder Art. Verkaufsstell 10—12^{1/2} Uhr. C. Hartmann, Kerolstraße 42. Feinst. naturr. Blüten-Steife.

Sonig!

verf. 3 Bld. netto, inkl. Dole, franko Mk. 137.50, Scheidenhaus, 8 Bld. Hof. Nr. 155. — Garantie Zurücknahme. Gerh. Dittmer, Grob. Biener. Züchterei, Okerstraße 76, b. C. Schwert in Oldenburg. F 51

Zu kaufen gesucht ein Speiseeis, Eiscreme- oder Patisseriegeschäft mit 2-Zim.-Wohn., evtl. mit Haus. Off. u. N. 889 an den Tagbl.-Verlag.

Deutscher Schäferhund

Rübe, 1^{1/2} J. alt, prima Hund, für 700 Mk. zu ver- kaufen. Abh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Wi.

Ein schweres Jagd- oder mit schwerem Einspanner-Wagen u. Karren zu verkaufen. Abh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Wi.

Zwei Perser Teppiche und 2 Relims

gegen hohen Preis zu kaufen gesucht.

Wagmann
 Kerolstr. 28, Tel. 2654.

An Jäger

zu verl.: Flinte mit Einlegelauf, Stod, Glas, Patronen, Lederamaschen u. versch. wegen Aufgabe der Jagd. Näheres im Tagbl.-Verlag. Wk

Gelegenheitslauf!

Holt neues richterliches Grammophon mit Blattenfrank und 40 modernsten Blatten, Ladenthele 120 Mk., Kopierrolle 100 Mk., Verdingstraße 3, 1.

Rücken-Einrichtung 620, Sofa mit 2 Sessel 575, Kleiderkasten, 2 Tür. 380, Gasheerd, 2 u. 3 Kam., 70 Mk. zu verl. Holland, Sedanstraße 5.

Suche kleine Samt- u. Seidenkleider (Wolfsgr.)

Wo erhalte ich solche? Off. u. N. 885 Tagbl.-Verlag.

Suche einen gut erh. Kassenfrank

mittl. Größe zu kaufen. Offerten unter N. 889 an den Tagbl.-Verlag.

Kassenfrank u. Büffet zu kaufen ges.

Off. u. N. 892 Tagbl.-Verlag.

Herren-Wäsche

lieferiert in tadelloser Ausführung Neu-Wäsche u. A. Richten, Schornborststraße 7, Tel. 4074.

Maria Mad

geb. Vogt

verleben mit den hl. Sterbesakramenten, im 60. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 14. Januar 1921.

Die Beisung findet statt am Montag, den 17. Januar, 2.45 Uhr, von der Siedenhalle des Söftri Hofes aus. Das feierliche Totenamt ist am gleichen Tage, vormittags 9.30 Uhr, in der St. Bonifatiuskirche.

Auf ausdrücklichen Wunsch der Verstorbenen bitten wir von Kränzen absehen zu wollen.

Todes-Anzeige.

Am Freitag nachmittags 1^{1/2} Uhr, entschlief nach kurzem schwerem Leiden unser lieber, herzenguter Sohn, Bruder und Schwager Ernst im blühenden Alter von noch nicht vollendetem 21. Lebensjahre.

Zu tiefer Trauer:

Jacobine Weiz, Bwe., Wilhelmine Weiz, Johanna Weiz, Karl Weiz, Mia Weiz, geb. Kreja.

Wiesbaden (Dagheim, Str. 103), 15. Jan. 1921.

Beerdigung Montag, 17. d. Mts., nachm. 3.15 Uhr von der Leichenhalle des Söftri Hofes.

DEUTSCHER-WEINBRAND

Goldstück

JAC. STÜCK NACHF. A.G. WEINBRENNEREIEN HANAU

General-Beretreter: August Feine, Mainz. Tel. 245, 448, 4318.

F 102

Vom 17. bis 24. Januar verkaufen wir unsere sämtlichen

Kinderwagen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Hamburger & Weyl

Markstraße, Ecke Neugasse 1761

Spezialhaus für Wäsche-Ausstattungen. Uebernahme kompl. Erstlings-Wäsche-Ausstattungen.

Durch günstigen Einkauf meiner **Beleuchtungskörper** bin ich in der Lage, dieselben zu äusserst **billigen Preisen** zu verkaufen.

Frz. Fundt, Wellritzstrasse 20.

Darmstädter Möbelfabrik Georg Schwab, Darmstadt

Fabrik und Ausstellungs-Haus: **Heidelberger Straße 129. Telephon 411.** Haus für Wohnungs-Einrichtungen. Verlangen Sie Abbildungen. F 84. Besuchen Sie die Ausstellung.

Schuhsohlen halten 9 Monate

und länger bei täglichem Tragen der Schuhe. Unser Goliathleder ist gesetzl. geschützt, vielfach prämiert und das beste Kernleder der Gegenwart. — Unverschleißbar und wasserdicht. — Nur bei uns zu haben.

Herrensohlen, fertig aufgemacht, 30—35 Mk. Damensohlen, „ „ 25—30 Mk.

Verkauf von Leder zum Selbstaufmachen. Alle sonstigen Schuhreparaturen werden billigst und gut durch bewährte gelernte Schuhmacher ausgeführt. Auf kleine Reparaturen kann man warten.

Goliath-Schuhgesellschaft Conlinstraße 3, am Michelsberg. — Telephon 6074.

Herrnmühle. Haferflocken per Pfund Mk. 3.50

Bayer. Wiesenheu Luzerner- und Raffler-Heu, sowie alle Sorten Getreidestroh offeriert wagonweise F 187 **Paul Gerler, Landesprodukten-Großhdl.** Würzburg, Frankfurter Str. 10. Tel. 2887.

Großer Abschlag in Orangen

feinste süße Früchte Stück von **60** Pfennig an.

P. Lehr, Ellenbogengasse 4, Moritzstrasse 13.

Pferdezuchtgenossenschaft Wiesbaden.

Vom 15. Januar d. Js. ab stehen auf unserer Deckstation Erbenheim, mit Deckerlaubnis des Landstallmeisters des Landgestüts Dillenburg, 4 Kaltblut-Zuchtstuten edelster Abstammung zum Belegen von Stuten bereit. Tierärztliches Gesundheitsattest der Stuten und vorherige Anmeldung bei dem Stationshalter Herrn Hch. Merten-Erbenheim (Fernsprecher Wiesbaden Nr. 279), ist mit Frist von 3 Tagen erforderlich.

Der Vorstand.

F 360

Nach wie Vor

wird das in der ganzen Welt bekannte und beliebte **Metallputzmittel**



Fabrikanten Siegel & Co. Köln a Rh

F 51

Frisch eingetroffen!

Sprottbückinge

Pfd. Mk. 6.—

5-Pfd.-Kiste Mk. 28.—

Trickels Fischhallen

Annahme v. Inzerat. i. alle Zeitung. d. Wiesb. Nr. 27 (Hauptst.)

Annoucen-Expedition Alleinverkauf: **Schützenhof-Apotheke, 11 Langgasse 11.**

Maisgrieß

(Smalle de Lyon), vortheilhaftes Schweinemastfutter in gr. u. kl. Mengen abzugeben. Pfund 3.— Vom Zentner ab billiger.

Schmish Lebensmittelgeschäft **Saalgasse 5.**

Bienenhonig Pfd. 15 Mk. garantiert rein, pr. helle Ware. Def. frei Haus. H. Hoff, Bienenzüchter, Winkel im Rheingau.

Ronfirmanden-Anzüge prima Stoffe, zu bekannt billigen Preisen. Chr. Stiefel, Sahnstr. 12.

Total-Sterbe-Vericherungs-Kasse

Sicherste und größte Sterbekasse mit höchstem Reservefond aller Sterbekassen Wiesbadens. Mitgliederstand: 2150. Reservefond RM. 370,000. Aufnahme durch den Vorstand. Niederes Eintrittsgeld.

Monatsbeiträge dem Alter entsprechend mäßig. Anmeldungen nehmen entgegen die Herren: Vorkämpfer Ernst, Seewaldstraße 28; Kassenführer Stoll, Bismarckring 3; Schriftführer Formberg, Sedanstr. 11; sowie die Revisor Janz, Mittelstraße 15, Groß, Zielerting 13; Dalm, Adlerstr. 15, Gaud, Sahnstr. 18; Kern, Riebmühlstraße 53; Wenz, Dorfstraße 33; Nisfert, Bodstättenstr. 4; Schleiter, Driantenstraße 42; Sprunzel, Moritzstraße 27; Walter, Bismarck-Ring 42; Weber, Ermer Str. 60; Zipp, Karstraße 27, und der Kassendirektor Berghäuser, Blücherplatz 4. F 258

Beamten- u. Bürger-Konsum-Verein Rhein Main

e. G. m. H.

Büro: Telephon Adelheidstr. 53. 6253 u. 6233.

Filialen in Wiesbaden: Adelheidstr. 53, — Herderstr. 10, Kiedricher Straße 12, Scharnhorststr. 27 — Emser Str. 2.

Der Konjunkturveränderung Rechnung tragend, haben wir folgende Waren auf nachstehende Preise herabgesetzt:

- Pflanzentee „Estol“ per Pfund Mk. 17.00
- Prima Schweineschmalz (Purelard) per Pfund Mk. 15.50
- Frische Margarine (keine ungesalzene Lagerware) von der Firma Wahnschaffe, Müller & Co., Cleve, . . . per Pfund Mk. 14.—
- Gelbe Spalterbisen per Pfund Mk. 2.60
- Weisse Perlbohnen per Pfund Mk. 2.30
- Bunte Bohnen soweit der Vorrat reicht, per Pfund Mk. 1.70
- Linzen, gute kochende Ware, so- gut kochende Ware, so- lange der Vorrat reicht per Pfund Mk. 3.30
- Haferflocken prima präparierte Ware, per Pfund Mk. 3.75
- Holstein'sches Buchweizenmehl per Pfund Mk. 4.50
- Kondensierte Milch per Dose Mk. 11.—
- Kondensierte Milch (Schweizer ungezuckerte Milch Löwenmarke) per Dose Mk. 10.—
- Rangoon-Reis prima Qualität per Pfund Mk. 5.—
- Deutsche Feinschokolade per Stück Mk. 3.25

Ferner geben wir auf sämtliche Schokoladen und Pralinen sowie auf Eipulver (nur erste Marken) außer der unsern Mitgliedern zustehenden Rückvergütung

10% Bar-Rabatt.

Alle sonstigen Waren (nur erstklassige Qualitäten) zu den bisherigen billigen Tagespreisen.

Unser Prinzip ist, unsern Mitgliedern nur gute, keine Schleiuderwaren zu liefern. F 310

Der Vorstand.

3 fast neue Heizkörper

2 Transmissionswellen, 7 m lg., 45 cm dia, 1 kompl. Desinfektionsanlage, 1 st. und 1 gr. Reservoir mit Schwimmer und Schlange, Waschtische mit Abpumpvorrichtung, Brauseanlage, Pferdestand mit 2 Klauen und Atrippen zu vert. Alder, Wellritzstraße 21. Telephon 3980

Spulwürmer.

Devermin gebraucht man mit bestem Erfolg gegen Spul- und 1296 Madenwürmer.

Alleinverkauf: **Schützenhof-Apotheke, 11 Langgasse 11.**

Devacuin-Bonbons sind ein sicheres, den Darm nicht reizendes, auch für dauernden Gebrauch geeignetes Abführmittel.

Verstopfung.

Existenzfähiges Geschäft

auch Fabrikvertretung od. Ains sofort zu
kaufen oder pachten gesucht.
Angebot erbitten unter L. 897 an den
Tagbl. Verl. g.

Firma M. Roberts

aus New-York

Filiale Wiesbaden, Marktstr. 9
kauft zu hohen Preisen

Brillanten u. Perlen

Zahle mit Dollars

Bürostunden von 9-1 u. 2½-6 Uhr. Tel. 5329.

Gold- und Silbergegenstände, Münzen kauft

M. Seine, Uhrmacher und Juwelier, Wellstr. 4.

Uhrmacherei M. Ebbe

Kirchgasse 49, 1

zahlt die höchsten Tagespreise für alles

Gold, Silber, zerbrochene Gebisse usw.

Repariert schnell und billig

Uhren u. Grammophone.

Preiswerter Verkauf

von Silbergegenständen aller Art.

Für Plastiken

aus Bronze oder Marmor
sowie für Kunstgegen-
stände aller Art. 1485
für Orientteppiche
und andere hochwertige Gewebe
bin ich Abnehmer.
Kunsthändler
Nathan Heß
Gegründet 1844
Wilhelmstraße 16
Fernruf 182.

Gramola und Perser Teppich

nur aus Privathand

zu kaufen gesucht.

Offerten unter U. 897 an Tagbl.-Verlag.

Briefmarkensammlung

aus Privathand zu kaufen gesucht. Gesl. Off.
unter L. 896 an den Tagbl.-Verlag.

Alein-Auto

(viertürig) aus Privat zu kaufen gesucht. Gesl. Off.
Schriftliche Dissen an

B. Krumm,
Dohrimer Str. 30. Telefon 3199.

Sekt-, Wein-, Bordeaux-, Rognat- und Burgunder-Flaschen

kauft zu staunend hohen Preisen

Flaschenhandlung P. Herbst

Jahnstraße 24, Hof.

Bestellungen finden prompte Erledigung.

Induktor

ca. 50 cm Schlagweite, zu kaufen gesucht. Off.
mit Preisangebot u. S. 885 a. d. Tagbl.-Verl.

Sekt-, Wein-, Bordeaux-, Burgunder-Flaschen und Rognat-Flaschen

zu hohen Tagespreisen kauft an

Flaschenhandlung Alein, Roonstr. 4, Tel. 5173.

Bestellungen werden rüchlich abgeholt.

Anlauf auf Lager: Pfortstraße 7, hint. Hof.

Sekt-, Bordeaux-, Rognat- und

Weinflaschen

kaufen zu den höchsten Preisen

Still, Flückerstraße 6. Telefon 6058.

Größere Bilderläser kauft Reichard, Laim-

straße 18. 1223

Sofort zu kaufen gesucht: Neue od. gebrauchte

Postversand-Kisten

Pölevin, Rathausstraße 10.

Pachtgesuche

Gärten, Acker
oder Brachl. zu miet. gel.
Adressen: 67. 2. St. 116.
Obstgärten zu pachten
oder zu kaufen gesucht.
Offerten unter L. 895 an
den Tagbl.-Verlag.

Ja, Lehrer ert. gründl.
Nachhilfe in Deutsch,
Rechn., Geometrie, Natur-
kunde, Physik, Erdkunde
Offerten unter L. 898 an
den Tagbl.-Verlag.

Malerisch.
Frau Gabonillo, Rüdes-
heimer Str. 9, 12-1/2.

Unterricht

Englischen Unterricht

gelehrt.
Offert. mit Preisangabe u.
S. 897 an den Tagbl.-V.
Vehrelin, pers. Engl.,
Franz., i. nachm. voll. Be-
schäftig. jeder Art. Röh-
im Tagbl.-Verlag. Wh
Vehrelin untere Franz.,
Engl. 150. Klavier 250.
Rheinstraße 88, Stb. 1.

Francis
Mme. Grün née Renard
Dohrimer Str. 31, 1.

Unterricht

in französischer und engl.
Handelskorrespondenz und
Konversation von weit
vornehmlich. Herrn ge-
Offerten unter L. 893 an
den Tagbl.-Verlag.

Kranz, Anfänger-Kursus,
schnell lehr. sehr gründl.,
gelehrt, durch lehr. erfahr.
ber. engl. Mademiter.
Sehr nette Zirkel! Indu-
viduelle Ausbildung, daher
möglich! Vormittags u.
Abendkurse! Monatspreis
bei wöchentl. 2 St. 30
30 Mt. bei 4 St. wöchentl.
nur 50 Mt. Off. unter
L. 898 an den Tagbl.-Vl.

Auslandsbesuche
erteilt französisch, Unter-
richt u. Klavier. Off. u.
L. 896 an den Tagbl. Vl.

kommen, Neuzasso 5.
Französisch
nur Englisch
30 Stenographie
Lekt. Stenographie
Buchführung
Schreibmaschine, verleiht
Übersetz.-Büro, Bescheidt.

Sonderlehrgänge:

Stenographie,
Rechn., Schreiben,
Schön- u. Kunst-
schrift, Rechnen,
Buchführung,
Französisch usw.

Kaufmännische Privatschule

Walter Paul

Kirchgasse 24, 2

Tag- u. Abendunterricht
in allen Einzelsächern
benimmt jederzeit.

Gebildete Dame
sucht Austausch u. Kon-
versation in engl. Sprache
Off. u. S. 895 Tagbl. Vl.

weibl. Handarbeit.

erteilt Kapellenstr. 37, 2
lehrt jederzeit mod. und
alte Tünze, Wohnuna:
Flückerstraße 16.

Zuschneide-Lehr-Anstalt

für Damen- und Kinder-Bekleidung.
A. Laurent-Fleinert
Telephon 1971, Wiesbaden, Herrngartenstr. 13.

Ende Januar beginnt ein neuer

Tanz-Kursus

für Anfänger, wozu freundlichst

Anmeldungen entgegengenommen

werden.

Eigene große Lehrsäle im Hause.

Carl Diehl und Frau

43 Friedrichstraße 43, 1. Etage.

Tanz-Kurse

für Anfänger und Vorgesrittenen und bitten,
wir um weitere Anmeldungen.

Privat- und Einzelunterricht.

Tanzschule August Jung und Frau

Heilmundstraße 33, P.

Ganz-Lehr-Institut Wilhelm Wetzel

gegründet 1878.

Am 21. Januar beginnen wieder neue Haupt-
und Wiederholungs-Kurse, auch für diese Damen
und Herren (Shenpar) in der modernen Tanzweise
und nehme weitere Anmeldungen freundl. entgegen.

Wih. Wetzel, Bertramsstraße 22.

Sauers Tanzschule

C.W. Windschild u. Frau
Adelheidstraße 33 — Telephon 6010

Zu unsren Januar-Kursen neh-
men wir noch einige Anmeldungen
entgegen.

Tanzschule Aug. Krämer u. Frau

Unser Tanzkursus für Anfänger u. Fort-
geschrittene beginnt Montag, d. 17. Jan. Unterricht in
der alten sowie modernen Tanzweise bei mäßigem
Honorar. Unterrichtslokal Faulbrunnenstr. 13.
Ge. Anmeldungen in unsrer Wohnung: Wal-
ramstraße 7, 2 frdl. erbeten.

Tanz-Kursus

für Anfänger sowie Privat-zirkel sind
noch Anmeldungen erwünscht.

Willy Krumm u. Frau,
Bismarckring 42, Telephon 4495.

Tanzinstitut F. Böller u. Frau, Rödler Str. 9.

Am Dienstag beginnen neue Tanzkurse für Da-
zer sowie moderne Tänze. Gesl. Anmeldungen erbeten.
Privat-Unterricht jederzeit. — Eigene Säle.

Privat- u. Einzel-Tanzunterricht

in der älteren und modernen Tanzweise erteilt
zu jeder Tageszeit (auch Sonntags) innerhalb weniger
Stunden (auch für ältere Personen)

Tanzschule W. Klapper u. Frau

Kl. Schwalbach, Str. 10, (Eing. v. Mauritiusstr.)
Eigener vornehmer Lehrsaal.

Verloren - Gefunden

Arigas-Invalide verlor
Taschenrechner, 100
gegen 100 Mt. Belohnung
an Tagbl.-Verlag. We

200 Mt. Belohnung.

Am 2. Jan. von Hainr-
weg 1 bis Adelheidstr. 20
ein Stuntpfeil verloren.
Gegen obige Belohnung
(Lohn. Adelheidstr. 30, 1.
7 Uhr Stuntpfeil verloren
u. Luifener bis Anl.
Dohrimer Str. 6, Bel.
Rheinstraße 88, 1. 1.

ig. Jagdhund

auf „Bull“ hör. schwarz
u. weiß gefleckt, Ohren
schwarz, Kopf mit schwarz
Streifen. Gegen gute Be-
lohnung abzug. Gebirn,
Hütten-Adolf-Strasse 12.

Jg. rehbraun. Hund

mit weißer Brust, (urs.
Schwanz) Donnerstag früh
erhl. Abzug. Hammel,
Bleichstraße 43.

Geschäftl. Empfehlungen

Guter bürgerl.
Mittags- und Abendlich
h. Rammstr. 13, 1. r.
Gut geführtes u. reich-
liches Mittags- u. Abend-
lich an nur best. Damen
u. Herren. Rheinstraße 68,
Bart. Tel. 2320.

Rolladen

u. Reparatur an den. fert.
Blumer & Sohn
Dohrimer Str. 61, P. 113.

Blumer & Sohn

Bestmal- u. Tafelwagen
repariert u. l. eigen.
Rudolf u. Roth,
Mechan., Dellmundstr. 29,
Telephon 4563.

3000 Mt.

zu stehen gesucht von Be-
amten o. 1 Jahr, gegen
5 % Zinsen u. Möbel-
überheut. Gesl. Off. unter
L. 894 an den Tagbl.-Vl.

Stiller Teilhaber

mit 60 Tille für lang-
beiteh. Geschäft auf vor-
sicherh. gesucht. Off. u.
S. 888 an den Tagbl.-Vl.

Jetzt ist es noch Zeit!

wenn Sie Ihr Geschäft
aut verlaufen wollen, habe
ante Käufer. Kauf. Ana.
(Rückl.) Volkst. 82 hier.
Damen u. Herren als
Haupt-Sammel. b. Ferd.
Rauthe, Lillienstr. 16, S.

Wegen Abblaug

Teilhaber m. 80-100 000
Markt für Automobil-Ges-
ellschaft gesucht. Off. unter
L. 886 an den Tagbl.-Vl.

Zu wöchentl. einmalig.
Triospiel
zur gegenw. Unterhaltung
u. Gewinns u. Ge. list ge-
wünscht. Klavierbegleiter.
Gesl. Zuschrift unter
L. 896 Tagbl.-Verlag.

Abonnem. - Gesuch.

4. Part. Part. 2. od.
3. Rang. gesucht. Rück-
gabe 48. Bonn.

Werkzeug-Wäherer

für größeren Bohlen
Krausenhebend
gesucht. Off. mit Preis
u. L. 898 Tagbl.-Verlag.

In welchem Pensionat
kann ich abends an einem
willk. u. haushalt.
Kursus teilnehmen? Off.
u. S. 893 Tagbl.-Verlag.

Hoheit. Masten Kojstème

zu verl. Weberstraße 23, 2.
2. Jah. Holländerinnen
u. Pixerette zu verkaufen
Drainierstraße 49, 3. r.

Klavier u. Led in Dam.
frei. Röh. Tagbl.-Vl. Wg
Welcher Tischbesitzer
würde alleinst. ruhig.
Räumen u. Bitwe kleine
Wohnung abgeben? Off.
u. S. 892 Tagbl.-Verlag.

Deutscher Kaufmann
möchte mit Frauolen in
Verb. tr. zw. Bernol-
tonna, l. Spackmann.
Off. u. S. 881 Tagbl.-Vl.

Ja, Herr lust Dame
als Partnerin für die
mod. Tänze. Off. unter
L. 899 an den Tagbl.-Vl.

Elektr. Glühbirnen

120 W. m. b. Umsatz u.
außerh. a. 220 W. ungen-
taucht; ebenso Röhren zu
vert. Anfragen unter
L. 893 an den Tagbl.-Vl.

4 Beta. 5.
Rammier 4. Det. Moris-
straße 60, S. 4.

Frau am Mühlstein
erlaubt. Offerten unter
L. 894 an den Tagbl.-Vl.

Wo könnte Kind

in Privat-Kloster über
geben Bergmann? Beitr.
der Stadt bezogen. Off.
u. S. 890 Tagbl.-Verlag.

Welches kindl. Ches-
würde 6 Wochen alten
Kind (Mädchen)
als eisen annehmen?
Off. u. S. 897 Tagbl.-Vl.

Welcher Herr od. Dame

bisst einer mittellosen
Witwe mit 3 Kindern,
wo die Mädchen einen
Perril erlernen. Off. u.
S. 890 an den Tagbl.-Vl.

Einmalig e adl. Fr.

Siedlung hier. Wer be-
teiligt sich an solcher?
Off. u. S. 892 Tagbl.-Vl.

Vorname Eben
vermittelt distret u. reell
Fr. Ella Fischer, Graben-
straße 2. 2. Damen aller
Stände find. d. m. erhl.
Verbind. sofort Anstsch.
Spar. Empfangsraum.

Eheanbahnung!

Sabe Auftrag für zwei
Damen, israel. aus erst.
Armen, mit 2 Millionen
besitz, 1 Million Markt
Bermö. Herren zu find.
sowohl baldiger Geirat.

Aufrichtig!

Suche für Freund, aut.
Herkunft, fröh. Landwirt,
45 J. alt, d. Ehe leben.
Lebensschädlin. Einz. i.
landwirtsch. Betr. Wwe.
nicht ausschließen. Str.
Berücksichtigung. Vermittl.
ausgelsd. Radocil, aus-
führlich. Offert. ent. mit
Bild, unter S. 870 an d.
Tagbl.-Verlag.

Freundin

bell. Wwe. mit 1 Kind
(7 J.), glück. Geschäft,
gemitt. Heim u. Ber-
mögen, voll. best. Herrn
swed. Geirat. Gesl. Off.
u. S. 892 Tagbl.-Verlag.

Suche auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege für 2 Schwäger, brünett u. blond, in mittlerem Alter, evgl. mit ausgeprägter Herzgüte, geschäftstüchtig, ebenbürtig im Haushalt, mit einigen 1000 Mark Vermögen, die Bekanntlich zweier Herren im Alter nicht unter 45 J. im Heirat. Herren (auch Witwer ohne Anbahn), in geistl. Lebensstellung, denen es darauf ankommt, eine Lebensgefährtin zu finden, die ein angenehmes Heim bereiten kann, bitte ich um gefällige Zuschrift, nicht anonym, mit Darleg. der Verb. u. G. 895 Taubl. B. Verlag.

Rechtliche verm. heil. Herr, ex. Raitl. Erbh. u. Bekantlich, m. Lebensstil, temperaments, Dame von gut. Aus. im Heir. Ausl. Off. u. R. 891 Taubl. B. Verlag.

3 Mann, 24 J. alt, möchte verm. da es ihm an Damenbel. fehlt, mit einem innigen Mädchen gleichen Alters in Briefwechsel treten, zwecks Heirat. Off. nur m. Bild u. J. 895 Taubl. B. Verlag.

Welche alleinlich, Dame, 40-45 J., in vornehmster Vermögenslage, m. einem geb. aufst. Herrn (lange im Ausl.) a. d. Ehe u. Heim bieten? Briefe u. B. 899 an den Taubl. B. Verlag erbeten.

Staatsbeamter
Dr. phil. 43 Jahre, sucht, da es ihm wirklich an Damenbekantlich fehlt u. sich eine häusliche Ordnung will, die Bekantlich einer gebild. einl. Dame (auch Witwe) im Heirat. Vermögen erw. Diskret. Ehrenhafte. Off. u. J. 888 an den Taubl. B. Verlag.

Aufrichtig!
Geb. Herr, 33 J., in Itaall. Stell., gute Fia., ehrech. Sel., wünscht sol. Jung. mögl. unabhäng. Mädchen im Heirat. u. zu lernen, Seb. liebes, Gemüt, Freude an d. Nat. u. wirtsch. Nützlich, weshalb auch geb. Mädch. in best. Stell. in Frage! Vertrauensw. Offert. mit Bild, dessen Rücksendung ehrenw. zugesich. w. u. J. 895 an den Taubl. B. Verlag.

Warum
nicht mehr kommen? Weiber war ich immer abwend.
Großer Arbeiter (Papern)
5. August 1920.
Die beiden Abeitlerinnen, welche am 5. August 1920, nachm., vom See-Restaurant am Arbeiter zum Schutzhause am Großen Arbeiter aufgestiegen sind, wollen Adresse unter A. 388 an den Taubl. B. Verlag einleiden.

Warum
nicht mehr kommen? Weiber war ich immer abwend.
Großer Arbeiter (Papern)
5. August 1920.
Die beiden Abeitlerinnen, welche am 5. August 1920, nachm., vom See-Restaurant am Arbeiter zum Schutzhause am Großen Arbeiter aufgestiegen sind, wollen Adresse unter A. 388 an den Taubl. B. Verlag einleiden.

Möbel
Einmal in Tausch genommene, etwas unmod., aber sehr solide Möbelstücke, wie folgt, werden besonders billig abgegeb.: 1 Mah.-Schreibtisch, 1 Mah.-Schrank mit Aufsatz und Glaskörb., 1 Mah.-Büfett mit Marmorschl., Schrank (Eichen), 1 gr. Küchen-Anrichte, ca. 3 Matr., mit lammerer matt. Platte, f. neu verbleibt, nuss- und mahag. Ausstattungs, ein zierl. Tisch-Kleider, od. Bekleidungs-Schrank, 1 groß. geräumiger Schrank mit Schiebetüren.
Möbelhaus J. Fuhr,
34 Weichstraße 34, Telefon 2737.

Hotel Nonnenhof-Schluss-Versteigerung

am Montag, den 17. cr., vorm. 9 1/2 Uhr.

Zum Ausgebot kommen:

- 1 große National-Registrierkasse für 9 Bedienungungen,
- 1 große Partie Hotel Silber, darunter noch ungebrauchtes, Teller, Tassen, Milchbüchsen, Kasserollen und sonstiges Küchengerät, 1 großer Küchenschrank und Anrichte, Eisasten u. Flaschenschränke, 1 Tellerwärmeschrank, Tische, Stühle, 1 Hotel-Schreibtisch mit 6 Abteil. und elektr. Licht, Hotelbett u. Tischwäsche, versch. Kofosläufer, 2 Palmen, 2 Badewannen, ein Ofen, 4 Gaspreßlampen, 2 kompl. Kinderbetten und vieles andere mehr.

Wiesbadener Auktionshaus Willy Wint

Auktionator und Taxator, handelsgerichtlich eingetragen, Luisenstraße 43. Wiesbaden. Telefon 5207.

Möbiliar-Versteigerung

Wegen Auflösung eines herrschaftl. Haushaltes u. a. verket. ern wir morgen Montag, 17. Jan. cr. morgens 9 1/2, und nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in unsern Auktionslokalen

3 Marktplatz 3

nachverzeichnete guterhaltene Möbiliargegenstände, als:

- 1 Ruhbaum-Schlafzimmer-Einrichtung, best. aus: 2 Metallbetten, Spiegelschrank, Waschtisch und Nachttisch;
- 1 Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, best. aus: Büfett, Kredenz, Umbau mit Leder-Kubis, Ausrichtlich und 6 Stühle;
- 1 Ruhbaum-Salon-Einrichtung, best. aus: Brunnenschrank, Umbau, Tisch, Sofa und 2 Sessel mit Plüschbezug und 4 Polsterstühle;
- 2 elegante Leder-Kubisessel;
- 1 echter Perser Teppich, Jordan, 3x4 1/2 m;
- 1 Ruhbaum-Pianino von Schimmel & Co., Leipzig, sehr gutes Instrument;
- 1 Eichen-Standuhr;
- 1 fast neue email. Badewanne mit Wandgasbadofen;
- 2 Eichen-Bücherchränke, 1 Eichen-Schreibtisch, 2 Kleiderschränke, Ruhb.-Vertiko, kompl. Bett, Diwan m. rot. Plüschbezug, Polsterstuhl, 2 Ottomanen, Tische, Stühle, Stillenmöbel, Delgemälde, Bilder, Ripp- u. Dekorationsgegenstände, Glas, Porzellan, Teppiche, Portieren, Gardinen, Damenkleider, Waschtischen, Waschb., röh. Kleiderschrank, eis. Wäschmangel, Küchenmöbel, Einmachschüssel, Küchengerät u. Kochgeschirr, 2 Herren-Weisfittel, Pferdedecken, Zaumzeuge, Satteldecken, Sattelsäcke, Halfter und vieles mehr

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

B. Rosenau & Emil Wintermeyer
Auktions- u. Taxationsgeschäft.
Größte Auktionshalle am hiesigen Plage.
Telephon 654 3 Marktplatz 3, Telephon 654.

Fuhrwert-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag, den 20. Januar, vormittags 10 Uhr beginnend, versteigere ich im Hause

13 Roonstraße 13

wegen Geschäftsveränderung:
3 Pferde, darunter 1 Weibspann Pony-Kappen, dreijährig, 1 mittelchweres Pferd, 6jährig, 2 noch neue Federvollen, 25 Zentner Tragkraft, 1 Jagdwagen, 1 plattiertes Doppelspanner-Pferdegewicht, 1 einfaches Doppelspanner-Gewicht, 2 Einspanner-Gewichte sowie 1 Haisfell, 20 faugstränge, Sägel, Ein- u. Zweipänn.-Trennen, Haisfellen, Partie Stallutensilien, 1 prima neues Weidenpflöckchen für Rindwägen, und noch viele hier nicht aufgeführte Gegenstände
öffentlich freiwillig gegen Barzahlung.
Karl Jakob, Auktionator u. Taxator.

Dentist Lanke

WIESBADEN Langgasse 16 gegenüber Schützenhof-Apotheka. Sprechst. Wochent. 10-1 u. 2-6. Tel. 51.

Zahnziehen mit lok. Betäubung.
Zahnschmerzbesichtigung schnellstens.
Haltbare Plombierungen.
Künstl. Zahnersatz mit u. ohne Platte, aus bestem Friedenmaterial.
Sachgemäße Gebißreparaturen u. Umarbeitungen schnellstens.

Der Hauptschlüssel z. Mehrleistung
Beste deutsche Marke. Prüfen heißt kaufen. Preis: Mk. 4250.— Fabrik-garant. bedeutet die neueste epochemachende
Schnellschreibmaschine der Maschinenfabrik **Kappell AG** Chemnitz

Ia Stoffe

für Konfirmanden-Anzüge für Knaben u. Mädchen
Cheviot, dunkelblau Meter 90.— K Breite 140 cm
Tuch, schwarz " 90.— K
Garantiert reine Wolle!
Restbestand aus Waggonlieferung. Meterweiser Verkauf bei **A. R. Mosser & Co., Malzer Str. 25, Nebengebäude, I. St.**

Kohlener Sparnis!

Die kürzlich in den Tageszeitungen beschriebenen Wärmekörper
„Allen voran!“
welche überall das größte Kassen erregen, sind eingetroffen und in der
„Elektr. Sicherungsanlagen-Ges.“ Rheinstraße 61 zu besichtigen.

Habe mich in Wiesbaden als Augenarzt niedergelassen.
Sprechzeit (auch für Kassenkr.) 10-12, 3-5 Uhr.
Rheinstraße 7. Telephon 5094.
Privatwohnung: Gustav-Freytag-Str. 8, Telephon 1987.
San.-Rat Dr. Gebb
früher in Worms.

Kuhl's Zahn-Atelier
Telephon 2577 Wiesbaden Telephon 2577
Schmalbacher Straße 52, Ecke Smser Straße.
Sprechstunden von 9-5 Uhr.
Sonntags von 9-11 Uhr.
Persönliche und schonendste Behandlung wird zugesichert. :: 97mäßige Preise.

Früher eingetroffen  med. Ware I
H. Dorsch-Lebertran
Lebertran-Emulsion.
Schloss-Drogerie Siebert, Marktstr. 9.

Für Wiederverkäufer:
Zigarren, Tabake, Kautabake, Zigaretten zu Fabrikpreisen empfiehlt 1623
Adolf Haybach, Harderstr. 16 pt.

Ca. 200 hannover. Zettel
8-10 Bogen alt, bester Qualität, treffen kommende Woche laufend bei mir ein u. b. steht der 1. Transport ab Montag, den 17. Januar, zu den bill. Tagespre. zum Verkauf. 1774
Heinr. Herziger, Schierstein.

Badhaus „Goldenes Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.
Thermal-Bäder direkt aus der Quelle.
Trinkkur im Hause. 168.

Möbel
Ein Vollen Schlafzim. Herren- und Kammer durch günstigen Einkauf preiswert abzug. Empfehle aleichseitig mein reichhalt. Lager in weichlad. eins. Schlafzim. in Holz u. Metall Betten; mod. nuss. Büfett, Vertikos, nuss. Diplamatens-Schreibtische, 20 m. Aufhängen sowie kompl. eins. Möbelsätze u. Vollstern. Polster- und Schreinereiarbeiten werden in ein. Vertikalen stets übern.
Möbelhaus J. Fuhr
Weichstraße 34, Telephon 2737.

Moguntia
Kohlepapier
Carbon Paper, Paper Carbon, Paper carbon
Erich Heinze-Mainz
Osw.- u. Adressdruck-Papier, Telephon 4418

Buchendrennholz, Anzündeholz
in großen Bündeln, Etwa 100 Lb.
Liefert
Kohlenhandlung Nagel, Kernerstraße 12, Tel. 1418.
Küsten Sie?
Wiesbadener
Kochbrunnen-Dampfen gegen Keuchhusten überall erhältlich oder Drucken-Korner Wiesbaden

Von der Zerstörung von Heeresfahrzeugen herrührende **F1**
Wagenräder
Achsen, Reifen und ganze Wagen verkaufen
J. W. Rossel, Wiesbaden
Dotzheimer Straße 172a. — Tel. 3494.

Junge Dame
im Alter von 22-27 Jahren, evang., mit guter Allgemeinbildung, tüchtige Hausfrau, von einwandfreiem Ruf und gutem Charakter, aus erster Wiesbadener Fam. li.
gesucht zwecks Heirat
von selbst. Kaufmann, 30 Jahre, evang., solid, strebsam, tatell. Ruf und verträgl. Charakter, gesund schlank, 1.70 groß mit ca. 50 Mille Vermögen und gutem Einkommen.
Gef. Zuschriften mit Bild unter einsehender Darle. und der Familien- und Vermögensverhältnisse (Diskretion beiderseits Einsache), Vermittlung durch Eltern oder Verwandte erwünscht, unter B. 897 an den Tagbl.-Verlag.

4 1/2% mündelsichere Anleihe der Bayerischen Großwasserkraftwerke

(sichergestellt durch Walchenseewerk A.-G. und Mittlere Isar A.-G. sowie durch die Bürgschaft des Staates Bayern).

Wir nehmen Zeichnungen auf obige erstklassige **mündelsichere** Anlage bis 5. Februar 1921 zum Emissionskurse von

98% netto

zu Originalbedingungen an und sind zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit.

Auch sind wir stets Abgeber einer Reihe von guten hochverzinslichen **Industrie-Obligationen und Vorzugsaktien** zu den jeweiligen Tageskursen **franko Provision.**

F 119

Marcus Berlé & Cie.

Bankgeschäft — Wilhelmstraße 38.

Telephon Nr. 26, 6140, 6141, 6142.

Zur Aufklärung!

Eingetragene



Schutzmarke

Es wurde in letzter Zeit häufig versucht, Fette, die nicht aus unserem Werk stammen, als „Palmin“ zu verkaufen. Wir warnen vor mißbräuchlicher Benützung unserer gesetzlich geschützten Marke „Palmin“. Das laufende Publikum aber lasse sich nichts anderes aufreden, sondern achte auf nebenstehende Schutzmarke und unsere Firma auf jedem Original-Paket:

Es gibt nur ein Palmin.

H. Schlinck & Cie. A.-G., Hamburg

Starke Hand-Leiterwagen

In allen Gr. zu mäßigen Preisen. Brand. Wagenfabrik. Korntstraße 50.

Lohn - Schnitt auf Vollgatter.

Saum-, Wand- und Kreissägen, auch Lohn-Nobeln fährt dauernd prompt aus Holzbearbeitungs-Fabrik 1700

Carl Bender 1 G.m.b.H., Dotsheim Tel. 614 Amt Wiesb.

✚ Magerkeit ✚

Schöne volle Körperform, d. unsere orient. Kostpfl. u. für Refouvoles u. Schwache. Preisverträt. gold. Medaillen u. Ehren dipl. in 8-8 Wochen bis 90 Pf. Run. garant. unersch. Zerfall. empf. Str. reich! Viele Dankstr. Fr. Dose 100 St. 6 Pf. Postanweh. od. Nachn. Fabrik S. Franz Steiner u. Co. G.m.b.H., Berlin D. 30.79

F 178

Geschmackvolle Speisezimmer

in dunkel Eiche, durch günstigen Einkauf sehr vorteilhaft bei 1374
Gebrüder Lecher, Oranienstr. 6.

Amerikanische Meeresbestände!

Der große Restverkauf! Billigste Preise!
Drelljacken und Ho-en . . . 29.—, 33.—, 36.—
Wol. Hemden, Jacken, Hosen 29.—, 33.—, 36.—
Drell-Kesselanzüge (Jacke und Hose in einem Stück) . . . 65.—
Lederwesten (für Motorfahrer geeignet) . 130.—
Wickelgamaschen . . . p. Paar 12.50

Ferner neue Posten enorm billig:
Schlafdecken 38.—, 39.—, 44.—, weiße Biberbetttücher, 2 m lang, nur 58.—, Ia engl. Strickwolle, schwarz, Lot 1.95, Ia braun mel. Strickwolle Lot 1.7, Ia Hemden- und Blusenstoff 14.50, 18.50, Ia schwarz-weiß Kleiderstoff 100 breit, à 17.50, Froit erhandtücher, 120 lang, nur 21.50, Hemdentuch, 75 u. 100 bre t. nur 11.50, Herren-Unterhosen nur 18.50 u. 21.50.

Bismarckring 7
F. Vogeler, (Eingang durchs Tor).

Erfinder! — Vorwärts!

trebende! Die Industrie sucht Erfindungen. Verdienst, Anregung- und a stützende Broschüre „Deutschlands Aufbau“ sendet kostenlos Patent-Kontor Dr. Wenzel, Hannover, Ferdinandstraße 11. F 163

Königlich holländischer Lloyd Amsterdam

Transatlantischer Dampferdienst via Spanien und Portugal für Passagiere, Fracht und Post nach

SUD-AMERIKA

Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Aires

CUBA / MEXICO

Havana, Vera Cruz

NORD-AMERIKA

New Orleans

mit modernen Drei- u. Doppelschrauben-Schnelldampfern regelmäßig in kurzen Abständen ab Amsterdam

Modernste schnelle Frachtdampfer nach obengenannten Häfen sowie nach Pernambuco und Bahia

Spezieller 14täg. Frachtdienst nach New York

Alle Auskünfte über Passage und Fracht durch Reisebureau Bern & Schottenfels, Wiesbaden Kaiser-Friedrich-Platz 3 u. die in den anst. Großstädten befindl. Vertretungen.

F 101



Schütz „Sehe fein“

deutscher Weinbrand. In den einschlägigen Geschäften zu haben. Verkehr nur mit dem Großhandel.

Hubert Schütz & Co. Niddasstraße 28. Fernspr. 6331. 1002

Schiffs-Nachrichten.

- Dampfer „Brabantia“ in Amsterdam.
- „Limburgia“ in Buenos Aires.
- „Gelria“ . . . 20. Dez. von Rio de Janeiro, Helmsrode.
- „Zeelandia“ in Amsterdam.
- „Hollandia“ . . . 8. Jan. von New-Orleans, Helmsrode.
- „Friska“ . . . 2. Januar v. a. La Coruna, Ausreise.
- „Amstelland“ in Amsterdam.
- „Hollande“ in Buenos Aires.
- „Guaterlande“ . . . 21. Dez. Havre passiert, Ausreise.
- „Eemland“ . . . 2. Jan. von New-York, Helmsrode.
- „Rijnland“ . . . 2. Jan. Tonsriffa pass., Ausreise.
- „Drechterland“ in Rotterdam.
- „Goolland“ 8. Jan. von Bahia, Ausreise.
- „Massland“ in Amsterdam.
- „Deiland“ 7. Jan. von Pernambuco, Ausreise.
- „Kenneemerland“ . . . 30. Dez. Quessant pass., Austr.
- „Ootmarsum“ in Buenos Aires.
- „Hilversum“ in Amsterdam.

Generel-Agentur: Bern & Schottenfels, Wiesbaden, Hotel Nassauer Hof. F 213

Lieferung bester Spezial-Qualitäten zu sehr niedrigen Preisen. Anfertigung sämtlicher Bettwaren und Matratzen in eigenen Werkstätten. Reinigung von Deckbetten, Kissen, Plumeaus. - Aufarbeitung von Matratzen.

Daunen-Deckbett
In echt rotes, garantiert federdichtes Inlett, sehr gute Füllung Mk. 395.-

Daunen-Deckbett
beste Füllung, garantiert echt rotes, federleichtes Inlett Mk. 570.-

Metallbetten
mit Is Patentmatratzen, Mk. 875, 825, 445, 320, 275.-
Weißlackierte Schränke, Waschkommoden, Toiletten, Wickelkommoden, Nachtschränke, Messingbetten

Beste Betten und Bettwaren
äußerst preiswert.

In Stellige Matratzen
mit Keil, Seegrassfüllung Mk. 525, 425, 310, 225, 133.-
mit Wollfüllung Mk. 590, 550, 480, 425, 360, 285.-
mit Kapo-füllung Mk. 975, 850, 775, 600.-
m. Rohhaarfüll. Mk. 1050, 1400, 1175.-

Daunendecken
in feinst. Spezialarbeit. Seide und beste Sensatin-Qualitäten, in vielen Farben und Farbensammenstellungen, Mk. 2750, 2175, 510, 1850, 1150.
Wolldecken, Steppdecken

Kissen
garant. echt rotes, fed.-rd. Inlett mit guter Füllung Mk. 190, 150, 130, 110, 95, 65.-

Deckbetten
garant. echt rotes, federdichtes Inlett mit guter Füllung Mk. 880, 820, 300, 250.-

Kinderbetten Mk. 590, 400, 350, 275, 210, 180, 130.-

Bettfedern und Daunen
In doppeltgereinigte Qualitäten, Mk. 135, 90, 75, 65, 55, 45, 35, 25, 14, 8.-

Betten-Spezialhaus **Buehdahl** Wiesbaden, Bärenstr. 4.

Statt Karten!
Elisabeth Lattermann
Fritz Ries
Verlobte.
Wiesbaden, den 16. Januar 1921.

Porzellan Lull
vor dem Ausflug, dem Spaziergang können Sie noch in letzter Stunde: Bluse, Wollkleid, Kostüm sowie alle Stoffe, Kleider, Anzüge, Siderien etc. mit **Sabot**, die chemische Reinigung, wasserlöslich chemisch reinigen. Spart Geld, Zeit, Verdruß u. Ärger. Preis Mk. 2.-
Man verlangt ein „Sabot, die chemische Reinigung“ in jeder Drogerie.

Gasgefüllte Lampen
Flack, jetzt: Luisenstr. 23, gegenüber dem Realgymnasium. Telefon 747.

Statt Karten!
Edith Oertel
Heinz Rese
grüßen als Verlobte.
Wiesbaden, Januar 1921.
Theo Seibert
Elisabeth Seibert, geb. Meis
Verlobte.
Egenroth Wiesbaden
15. Januar 1920.

Grabdenkmal u. Friedhofs-Kunst
Wiesbaden
Ständige Ausstellung: Nicolastraße 3 p.

Elektromobil
Alleinverk. zu Fabrikpreisen nur d. **W. Roeschinka**, Elektrot. Fabrik, Luisenstr. 14-16. Fernspr. 2017.
Ausklärende Broschüre über

Todes-Anzeige.
Allen Bekannten und Verwandten die schmerzliche Nachricht, daß Freitag mittag 12 Uhr unsere liebe Tochter und Schwester
Emmi
nach schwerem Leiden im Alter von 18 Jahren 10 Monaten verschieden ist.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Familie Wilhelm Metzger
Riedstr. 13 (Wa. dstr.)
Die Beerdigung findet Montag, den 17. d. Mts., nachm. 1/4 Uhr, von der Leichenhalle in Biebrich aus statt.

Dr. Willert Befreiung sofort
Bettwäschen! Alter u. Geschlecht ansehb. Ausk. umsonst.
Dr. med. Lauterbach, München Z 10
Thorwaldsenstraße 9.
V. P. 1. bis Mitte Febr.

Heilung der Syphilis
ohne Quecksilber u. Salvarsan d. d. bewährte englische Methode n. Dr. med. **Gunn**. Zu beziehen für 3.50 Mk. (o. Porto) durch Verlag St. Blasius, Hardey 8.

Gut Trost in Leid ist unserm Herz
Die Hoffnung doch gelbt eben,
Doch wir berechnen wiederseh'n,
Alle, die wir lieben.
Dankjagung.
Allen denen, die meiner lieben, treuen Frau und unsterblich guten Mutter die letzte Ehre erwiesen haben, auf höchsten Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Dr. Kahn für die aufopfernde Pflege Herrn Kaplan Wielendorf für die tröstenden Worte, dem Volkmann'schen Quartett für den erhebenden Grabgelang, sowie für die Kranz- und Blumen-spenden herzlichsten Dank.
Der tieftrauernde Gatte:
Adam Karst
nebst Kindern, Verwandten und Bekannten.
Rettelbergstraße 26, Bb. B.

Pelze

Nach erfolgter Inventur-Aufnahme
von Montag, den 17. Januar
bis Samstag, den 22. Januar

10 % Rabatt

auf sämtliche Pelz-Mäntel,
Jacken, Füchse u. Garnituren.
Spezialhaus feinsten Pelzwaren

H. Beitz

Telephon 6534. Gr. Burgstraße 9.

Cristallerie W. WEITZ Wilhelmstrasse 40
Von Montag, den 17. Januar, bis einschl. Samstag, den 23. Januar 1921,
Inventur-Ausverkauf.
Im Preise sind erheblich zurückgesetzt:
Kristall-Weingläser
Kristall-Vasen
Kristall-Schalen
Kristall-Körbe
Kristall-Lüster
Porzellan-Tafelservice
Porzellan-Kaffeesevice
Porzellan-Figuren
Porzellan-Schalen
Porzellan-Vasen
1779

Schwarze Kleider
Schwarze Blusen
Schwarze Röcke
Trauer-Hüte
Trauer-Schleier
Trauer-Stoffe
von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung.
Blumenthal

Gebr. 1865. Tel. 265.
Beerdigungs-Anstalten
Friede u. Pietät
Firma **Wolff Limbarth**
Ellenbogengasse 8.
Gr. Lager in all. Arten
Holz- und Metall-Särge
zu werten Preisen.
Eigene Leichen-Wagen und Kranzwagen.
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung
Lieferant d. Beamten-Vereins.

Dankjagung.
Innigsten Dank allen für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die schönen Blumen-spenden anlässlich des Hinscheidens unserer geliebten Mutter.
Auguste Lendle
Käthe Lendle.
Wiesbaden, 15. Januar 1921.

Dankjagung.
Für die so überaus große Teilnahme an dem unerwarteten Verluste, den wir durch das Hinscheiden unserer geliebten
Frau Else Stern
geb. Brand
erzitten haben, sowie für die reichen Blumen-spenden sagen herzlichsten Dank
Julius Stern
Frau Carl Brand Wwe., geb. Strauß
Schlichterstraße 11.

10% Nachlaß

auf meine bekannt niederen Preise für **alle Artikel** mit Ausnahme von Tellern, Tassen, Markenware

Ecke Kirchgasse und Friedrichstr.

Nietschmann

Spezial-Geschäft für vollständige Küchen-Einrichtungen.

Lebensmittelverteilung

für die 3. Woche vom 17. bis 23. Januar 1921.
250 g Zucker, fein Preis 200 Pf. die 250 g
150 g (75%iges) Weizenmehl „ 165 „ „ 150 g

Sonderverteilung

für Kinder im 3. bis 6. Lebensjahre:
250 g Weizenmehl Preis 95 Pf. die 250 g
von Donnerstag bis Samstag in den Milchverteilungsstellen gegen Vorzeigung der Milchkarte und des Haushaltsausweises.

Wiesbaden, den 16. Januar 1921. F 228
Der Magistrat.

Heizberatungs-Ausstellung.

Kuber der seit 1917 bestehenden Heizberatung für Zentralheizungen (Dienstzeit tägl. außer Sonnabend, 6-8 Uhr) beim Maschinenbauamt. Kleine Bill-Einstreife 1/3 ist zur weiteren Beratung auch für Heiz- und Verdünnungsarbeiten eine

Ausstellung

Brennstoff sparender Einrichtungen nebst mündlicher Beratung, sowie regelmäßige Vorführung der Verwendung von

wertvollen Brennstoffen in verschiedenen

Oefenarten

im alten Museum (Kohlenamt) eingerichtet. Die Vorführung im Betrieb findet bis auf weiteres täglich, mit Ausnahme von Dienstag und Samstag, von 4 bis 6 Uhr, statt.

F 217
Städtisches Maschinenbauamt.

Erhöhung von Gebühren des städt. Elektrizitätswertes.

Durch Beschlüsse der städt. Körperschaften sind mit Wirkung vom Verbrauchsmonat Januar d. J. an erhöht worden:

1. Die Zählermeter		
für Zähler von 1x6 Ampère von M 0,75 auf M 1.—		
1x15 „ „ „ „ 1.— „ 1,25		
3x6 „ „ „ „ 1,25 „ 1,50		
3x15 „ „ „ „ 2.— „ 2,50		
3x30 „ „ „ „ 2,50 „ 3.—		
3x50 „ „ „ „ 3.— „ 4.—		
3x75 „ „ „ „ 3,75 „ 5.—		
3x100 „ „ „ „ 5.— „ 7.—		
3x150 „ „ „ „ 5.— „ 7.—		

2. Die Gebühren für Bedienung und Unterhaltung der Schaltungen von M 30,00 auf M 40,00 für das Stück und Jahr;

3. Die Pauschalgebühren für Treppenerleuchtung		
für eine 10 kerzige Lampe von M 15.— auf M 20.—		
16 „ „ „ „ 20.— „ 28.—		
25 „ „ „ „ 30.— „ 40.—		
32 „ „ „ „ 40.— „ 52.—		
50 „ „ „ „ 60.— „ 80.—		

Wiesbaden, den 15. Januar 1921. F 217
Städt. Elektrizitätswert.

Grundstücksversteigerung.

Im Auftrage der Erben werden von mir die beiden im Grundbuch von Wiesbaden-Lußen, Band 4, Blatt 74 eingetragenen Acker Kartenblatt 50, Parzellen 268/88 und 269/88, groß 21 ar 36 qm und 4 ar 17 qm, belegen im Distrikt „Hinter Gaimbrück“, öffentlich ertheilungshalber versteigert.

Der Versteigerungstermin findet

Freitag, den 21. Januar, vorm. 11 Uhr, in meinen Amträumen, Friedrichstraße 42, statt, wo auch der Lageplan und die Steigbedingungen zur Einsicht aufliegen.

Die beiden Acker bilden ein Grundstück mit 12 tragfähigen Obstbäumen und liegen an der Frankfurter Straße, halbtägige Friedenstraße, in der Gucklinie, besonders geeignet für Gärtnerbetrieb. F 264

Wiesbaden den 14. Januar 1921.

Dr. Miß, Rechtsanwalt und Notar.

Mein Büro ist jetzt unter Nr. 972 an das Fernsprechnetz angeschlossen.

Bürostunden: 8 ^{1/2} —12 ^{1/2} , 3—6		Bücher	
Anwalts-Sprechst.:		Rechtsanwalt	
4—6 nach m., auß. Samst.		Wiesbaden	
(Vormittags unbestimmt.)		Rheinstrasse 54, L.	

Gemeinnützige Nassauische Möbelvertriebsgesellschaft m. B. Wiesbaden, Luisenstraße 17.

Mit dem heutigen Tage verlegen wir unsere Geschäftsräume nach

Luisenstr. 17

und empfehlen uns gleichzeitig zur Lieferung gediegener

Küchen-, Schlaf- u. Wohnzimmer-Einrichtungen

für Kriegsteilnehmer und Minderbemittelte.



Tellzahlung

ohne Preisauflschlag gestattet.

Schlafzimmer

ganz bedeutend unter Preis, hell Eichen mit Schnitzerei o. Intarsien mit städt. Spiegelschr., Waschtisole mit weiß. Marmorpl., Mk. 6500.—

Hocholegante Schlafzimmer

Kirschb., Birke, Mahag., Tabako, auß.-poliert, Rüstern, Ogeb., 3 ur. Kom., Spiegelschrack Mk. 7500.— bis 15000.—

Spisozimm. u. Wohnzimmer

prachtv. Mod., hervorrag. schön Mk. 4000.— bis 10000.—

Küchen-Einrichtung

naturliss., Küchensch., Messingvgl., Linoleumbelag, Anrichte, Tisch, 2 Stühle, Mk. 1800.— bis 8000.—

Ign. Rosenkranz,

Bücherplatz 3.



la Friedensqualität. Reichhaltige Auswahl. Weltbekannte Garantie. Günstige Zahlungsweisen. Piano-Magazin Heinrich Schütten Wilhelmstraße 16. Tel. 5883.

Eine Anzahl Herren- u. Damen Kleiderstoffe

zum Einkaufspreis von 1918 zu verkaufen. Sonn. Eisenrotenstraße 1. 3.

Friseurangestellte.

Dienstag, den 18. Januar, abends 8 Uhr, spricht

Bezirksleiter Th. Giese, Frankfurt a. M.

im Gewerkschaftshaus, Weiskirchstraße 49, über:

„Unsere Berufsfrage u. Tarifverhältnisse“.

Das Erscheinen sämtlicher Berufangehörigen ist unbedingt nötig.

Arbeitnehmer-Verband des Friseur- und Haarzwirngewerbes.

Zither-Klub „Almrausch“

Sonntag, den 16. Januar 1921:

Große Tanzbelustigung mit Tombola und Zithervorträgen.

Männer-Turnhalle, Platzer Straße 18.

Freunde u. Gönner sind freundl. eingel. D. Vorstand.

laden wir Freunde u. Gönner herzl. ein. Der Vorstand.

Familien-Fest

Wiesbadener Theater-Gesellschaft. Samstag, den 16. Jan. 1921. 1906

Tanzschule Max Kaplan.

Sonntag, 17. Januar, Tanzkränzchen, Saalbau „Reisener Hof“, in Sonnenberg, Anfang 3 Uhr.

NB. Rob. Russl., verschiedene Scherzstücke.

Beitrag Jung. fröher Bej.

Tanzinstitut J. Völker.

Heute Tanzkränzchen.

Café Alt-Deutschland, Sonnenberger Straße.

Daselbst Beginn eines Tanzkursus für: Ballet, sowie moderne Tänze. Gef. Redungen am Büfett.

„Waldlust“, Rambach.

Heute Tanz-Musik.

Es ladet ein Zel. Wolffert.

Mainz. Mainz.

Wein-Stube

4 Domülkärerstr. 4 (nah Ludwigstrasse und Theater)

Inh.: Beria Hofherr.

Flotte Bedienung.

Kneippverein Wiesbaden

G. 3.

Heute Sonntag, de. 16. Januar cr., nachm. 4 Uhr, im Saale des Lieberernd, Luisenstraße 29, zur Feier des 25jährigen Bestehens

Unterhaltung

mit darauffolgendem Tanz.

Eintrittskarten für Mitglieder zum Preis von 3 Mk., Nichtmitglieder 4 Mk. sind erhältlich bei den Herren K. Kunz, Balkmühlstraße 15, G. Kock, Sedanplatz, G. Meyer, Kneipphaus, Rheinstraße, und bei dem Kassierer des Vereines. F 288

Zu zahlreichem Besuch ladet ein Der Vorstand. NB. Getränke nach Belieben.

W. C. Rheingold.

Heute Sonntag, den 16. ds. Mis., nachmittags 3 Uhr, im Saale zur „Neuen Adolfshöhe“ (Bes. Meuchner):

Gr. humoristische Unterhaltung mit Tanz.

Freunde und Gönner höfl. eingeladen.

Der Vorstand.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Sonabend, den 22. Januar, 7 Uhr:

Herren-Abend.

Rehered am schwarzen Brett im Gesellschaftshaus. Der Vorstand.

P.-O. „All-Heidelberg“

Heute Sonntag, den 16. Januar 1921, im Kaffee „Waldeck“ (Aarsstraße):

Großes Tanzkränzchen

mit humorist. Unterhaltung.

Freunde und Gönner sind herz. eingeladen.

Der Vorstand.

In Tanzfläche. Anf. 3 Uhr. Getränke u. Belieb.

Tanzschule Wilhelm Krombach.

Heute Sonntag ab 3 Uhr:

Grosser Fest-Ball

anstatt MASKENBALL!

in der Männerturnhalle, Platzer Straße 18.

Verstärktes Ballorchester. — Gäste sind wilkl. Getränke nach Belieben.

Sachsen-Thüringer-Verein

Sonntag, den 16. Jan., von 3 Uhr ab, im „Schwalbacher Hof“, Emser Straße 44:

! TANZ !

verbunden mit Gesang- und humoristischen Vorträgen. — Landsleute, Freunde und Gönner des Vereines ladet höflichst ein Der Vorstand.

Rarnev.-Gesellschaft „Strunzer“

Heute Sonntag:

Große humoristische Sitzung!

Rest. Germania, Heleenstr. 27.

Anfang 4 Uhr 11 Min.

Antreten erster Bittenehrer.

Es ladet frdl. ein Das Komitee.

Heute 8 Uhr
Kasino

Eduard Lichtenstein

Martha Bommer
Adele Krämer
Toni Fluss

Operetten-Abend

Restliche Karten heute Sonntag 11-1 Uhr Kasino, Rheinisches Konzertbüro, Kaiser-Friedrich-Platz 2 (Tel. 2376), und Abendkasse.

1769

Sonntags 4 Uhr
Tanz-Tee
Sanssouci
Spiegelgasse 5.
Die gemütlichen Weinstuben.
Gute Küche. - Gute Musik.

Café-Panorama „Waldfrieden“
Endstation Dotzheim, Panoramaweg - Weilburger Tal. Telefon 6203.
Die beliebten Wiener Kuchen.

Sonntag: Schlachtfest!
Nehlsuppe, Weißfleisch, Brotwurst mit Kraut, Schweinepfeffer, Roteletts.
Prima Apfelwein . . . 1.50
Wein . . . 3.-
Es ladet freundlich ein
Adolf Heuß, „Zum Anker“, Bierstadt.

Rhenania-Lichtspiele, Schwalbach, Straße 57.
Heute:
Der Mann mit der Todesmaske
Sensationelles Abenteuer des Detektivs
Fred-Repps in 5 Akten.
Aufgenommen in: Wiesbaden, Biebrich, Mainz, Schierstein.
Dargestellt von Wiesbadener Künstlern.

U.T.
Die Zone des Todes
Der tragische Untergang der Stadt Primor.
Ein Sensations-Drama in 1 Vorspiel und 4 Akten mit
L. Mathot,
der Hauptdarsteller von Monte Christo.
Die Sägespänepuppe.
Reizendes Lustspiel in 3 Akten.

Monopol-Theater
Wilhelmstr. 8. Telefon 598.
Der große Karl May-Film!
Die Reise von Bagdad nach Stambul
Die Teufelsanbeter
in 6 Akten.
Lustiges Belprogramm.
Künstlermusik. :: Spielzeit: 3-10 1/2 Uhr.
Letzte Vorstellung um 8 1/2 Uhr.

Kinephon
Erst-Aufführung.
MIA MAY
in einem neuen Meisterwerk:
Das wandernde Bild
Hochgebirgs-Schauspiel in 5 Akten nach einer Novelle von Thea von Harbou.
Badebubi.
Fideler Schwank in 3 Akten.
Gespielt von **Paul Heidemann.**
:: Anfang 3 Uhr ::

Flora-Palast
Stiftstr. 18, Tel. 1036.
Abends 8 Uhr:
Sonder-Gastspiel
der
Traum-Künstlerin
MADELEINE
mit Ensemble.

ODEON
Das gr. Kriminal-Schauspiel
Der Vogel im Käfig.
Aus den Erinnerungen eines unschuldig Verurteilten, 4 Akte.
Ein Walzer von Strauß
Drama in 4 Akten.
Anfang 3 Uhr.

Konditoren-Verein Wiesbaden E. V.
- 1890 -
Zu dem am Sonntag, den 16. Januar 1921, in der
„Loge Plato“,
Friedrichstraße 35, stattfindenden
31. Stiftungsfest
mit Tombola, humorist. Vorträgen und BALL
ladet ergebenst ein
Das Festkomitee. Der Vorstand.
Streichorchester des Wiesbadener Musikvereins.
Tanzleitung: Herr W. Krumm.
Anfang 4 Uhr. Freunde u. Gönner sind herzl. willkommen.

Männergesangsverein „Friede“
Heute Sonntag, 16. Januar 1921,
findet im oberen Saale des Kath. Gesellenhauses,
Dotzheimer Str. 21, anstatt
Maskenball
eine große
humoristische Unterhaltung mit Tanz
statt. Saalöffnung 3 Uhr. Anfang 4 Uhr. Tanzleitung: Herr Aug. Jung.

Hotel-Restaurant Nassau-Krone
Biebrich am Rhein.
Konditorei
u. Kaffee.
Wieder-Eröffnung
heute
Sonntag,
den 16. Januar 1921.

WALHALLA.
Nur noch heute und morgen
zweiter Teil von
Lieblingsfrau des Maharadscha
mit **Gunnar Tolnaes.**
Der dritte Teil erscheint Dienstag, den 18. Januar.

Kammar-Lichtspiele
Mauritiusstr. 12, T. 6137
Vom 13. bis 17. Jan.
Erst-Aufführung!
Die Tiara.
Detektiv-Schauspiel
in 4 Akten.
Detekt. Joe Jenkins:
Kurt Brenkorf.
Lumpenliesel.
Filmposse in 3 Akten.
Regie: Dr. Oberländer.
Lumpenliesel:
Egede Nissen.
Wochentags ab 4 Uhr.
Sonntags ab 3 Uhr.
Kleine Eintrittspreise:
1.50-3.75 Mark.

Wintergarten
Heute Sonntag, 16. Jan., ab 3 1/2 Uhr:
BALL
Rummel :: Überraschungen! :: Rheinisches Treiben!
Kein Weinzwang!

Apollo-Kino
Schwalbacher Str. 51. Tel. 829. Wiesbaden.
Täglich Vorstellung von 6-11 Uhr.
Nördlich vom 53.0"
Dramatisches Abenteuer mit Dustin Farnum.
Der romant. „Camelot“. | **Die Frau des Andern.**
Kom die mit | Di k and Jeff.
Georg Walsh. | Lebende Zeichnungen.
Orchester Wolff.
Sonntags-Festivals Vorstellung von 3-11 Uhr.

Treffpunkt
Kahlbaum Likörstube
Spiegelgasse 3, Ecke Webergasse.
Glasweiser Ausschank. Liköre und Weine.
Angenehmer Aufenthalt. Solide Preise.
Hotel Trierischer Hof.

Thalia-Theater
Kirchgasse 79. Telefon 6137.
Decla-Abenteurer-Zyklus.
Die verbotene Stadt.
II. Teil der Abenteurer-Serie „Die Jagd nach dem Tode“.
Abenteurerfilm in 5 Akten.
Jed. Teil ist für sich abgeschlossen.
außerdem wird im ersten Akt der Inhalt des ersten Teils kurz wiederholt.
In den Hauptrollen:
Eil Dagover u. Nils Chrisander
Komtesse Olly geht bummeln.
Lustspiel in 3 Akten mit Nizzi Reingrubler.
Spielzeit: 3 bis 10 1/2 Uhr.

Schirme
gr. Auswahl, solide Fabr., zu Fabrikpreisen. Bender, Roonstraße 15. Part.

Theater
Staatstheater Wiesbaden
Sonntag, 16. Januar.
20. Vorstellung Abonnement D.
Lohengrin.
Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Rönig Heinrich. V. Hofalewicz
Lohengrin. Erik Scherer
Elsa v. Brabant. Hanna Müller.
Kudolph
Herzog Gottfried. Martha Karf
Friedrich von Troland.
Brab. Graf. G. v. Andra
Ortrud, seine Gemahlin
Martha Keller-Budorff. G.
Der Herrufer des Königs
Ric. Griffe-Winter
Musik. Leitung: Prof. Schlar.
Anf. 8.30. Ende etwa 9.45 Uhr.
Montag, 17. Januar.
Zum Belten der Wägen und
Wägen-Panorama und Unter-
stützungsanstalt des Mitglieder-
des Staatstheater-Orchesters.
Viertes
Chamber-Konzert
des Staatstheater-Orchesters.
Dirigent: Prof. Dr. Mannhardt.
Solist: Prof. Gust. Havemann
(Violine).
Programm:
1. Ouvertüre zur Op. „Fenista“
von L. Cherubini.
2. Konzert für Violine mit Or-
chester (D-dur, op. 77) von
Joh. Sebastian Bach.
I. Allegro non troppo. -
II. Adagio. - III. Allegro
moderato, ma non troppo
vivace.
10 Minuten Pause.
3. Sonate Nr. 1 (G-moll) für
Violine allein von Johannes
Seb. Bach.
I. Adagio - Cantabile. -
II. Fuga - Allegro. -
III. Scherzo. - IV. Presto.
4. Sinfonie Nr. 2 (D-dur) von
Joh. Haydn.
I. Adagio - Allegro. -
II. Andante. - III. Me-
nuetto. - IV. Finale.
Anfang 7. Ende 9 Uhr.

Abonnements-Konzerte.
Klassisches Kammerorchester.
Leitung: H. Jerner, städt.
Kulturkapellmeister.
Nachmittags 4 bis 6.30 Uhr.
1. Großer Marsch in H-moll
von F. Schubert.
2. Ouvertüre zu „Die diebische
Elster“ von G. Rossini.
3. Auf den Höhen aus „Im-
pressionen d'Italie“ von L.
Chapelier.
4. a) Kol N dreï, für Violon-
cello von M. Bruch.
b) Klavierkonzert für Violoncello
von D. Popper.
5. Ouvertüre zu „Die lustigen
Weiber“ von O. Nicolai.
6. Fantasia aus „Der Trompeter
von Säckingen“ von Neuber.
7. Heil Europa, Marsch von
F. v. Flon.
Abends 8 bis 9.30 Uhr:
Solist: Konzertmeister Francis
E. Arányi (Violine).
1. Fest-Ouvertüre v. A. Hug-
hard.
2. Ungarische Rhapsodie v.
F. Liszt.
3. Réverie für Violine von
H. Vieuxtemps.
Konzertm. F. E. Arányi,
Klavier: E. Kiesel.
4. Ave im Kloster v. W. Kienzl.
5. Vorspiel zu „Lohengrin“
von R. Wagner.
6. Die Moldau, symphonische
Dichtung von F. Smetana.

Reizdanz-Theater.
Sonntag, 16. Januar.
Nachm. 3 Uhr. Eintritt. Preise.
Die Frau von Korosin.
Operette in 3 Akten v. Z. Thoma.

Der Dorf-Carnio.
Musikalischer Schwank in einem
Vorspiel und zwei Akten von
Toni Thoma.
In den Hauptrollen sind be-
schäftigt: Die Damen: Maria
Walt, Emmy Weiser, Tina
Seybold, Ida Springer. Die
Herren: Eduard Pdg, Jacques
Bäcker, Carl Ehrhard, Harot,
Heinz Ludwig, Ernst Vogler.
Anfang 7. Ende 9.30 Uhr.

Montag, 17. Januar.
Maria Sestro.
Operette in 3 Akten von Willy
Göller.
In den Hauptrollen sind be-
schäftigt: Die Damen: Maria
Walt, Emmy Weiser, Carlina
Wintelowitz. Die Herren:
Jacques Bäcker, Carl Ehrhard,
Harot, Heinz Ludwig, Hermann
Larsen, Heinz Ludwig, Hermann
Larsen, Carl Ehrhard, Carl
Wagner.
Anfang 7. Ende 9.30 Uhr.

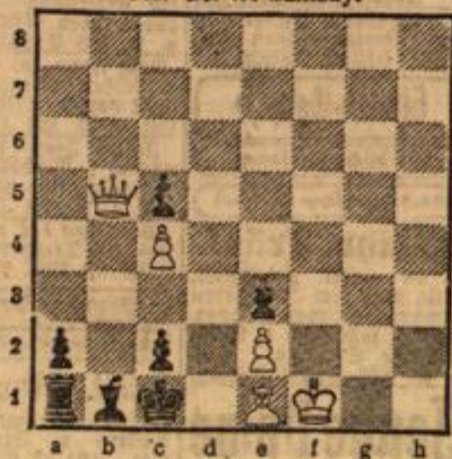
Drittes Volks-Konzert.
Leitung: Herr Carl Schürch.
Solist: Konzertm. Carl Tho-
mann, Dörscheidt (Violine).
Vortragsfolge:
1. W. A. Mozart: Ouvertüre
zu „Don Juan“.
2. W. A. Mozart: Violin-Kon-
zert in A-dur mit Orchester.
I. Allegro aperto. II. Adagio.
III. Tempo di Menuetto.
Konzertm. Carl Thoma.
3. F. Tschaiakowsky: Sym-
phonie pathétique.
I. Adagio - Allegro non
troppo. II. Allegro con
grada. III. Allegro molto
vivace. IV. Finale: Adagio
lamentoso.

Spiele und Rätsel

Schach.

Bearbeitet von R. Wedesweilen.

148. Dr. W. Gallitzky.



Matt in 3 Zügen.

(Leicht, aber recht gefällig.)

Weiß: Kf1, Db5, Le1, Bc4, e2; Schwarz: Kc1, Ta1, Lb1, Ba2, c2, c5, e3.

Wiesbadener Schachverein.

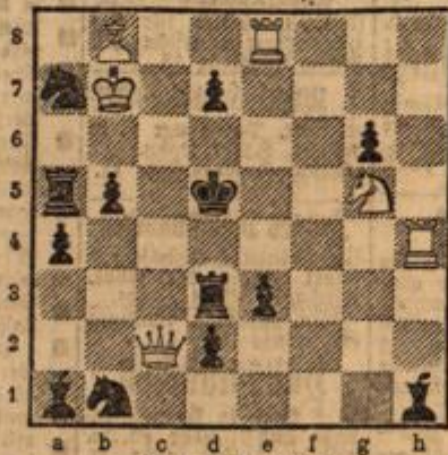
An den Mittwochabenden, 8 Uhr, hält unser Mitglied, Herr Prof. Petersen, im Vereinslokal „Café Madaner“ Demonstration-vorträge über die wichtigsten Eröffnungen...

Partie Nr. 43.

Weiß: F. Tesák; Schwarz: T. Sika-Damenbauernspiel.

1. d4, d5; 2. Sf3, Sf6; 3. e3, e6; 4. c4, Le7; 5. Sc3, 0-0; 6. b3, Sd7; 7. Ld3, c5; 8. dxc5? (Lb2 war besser) Sxc5; 9. cxd5, Da5! (Schwarz hat schon den Angriff); 10. Lb2, Sxd5; 11. Dc2, Sxd3+; 12. Dxd3, Lb1; 13. Te1, Td8; 14. Dc2, Ld7; 15. 0-0, Tac8; 16. Se5 (Die Figur ist nicht zu retten) Sxc3; 17. Sc4, Txc1; 18. bxc4, La4! (Die weiße D ist mattgesetzt; Weiß gibt auf).

149. C. Heathcoba. (II. Preis.)



Matt in 2 Zügen.

(Aus einem australischen Turnier, man liebt dort solch wilde Stellungen.)

Weiß: Kb7, Dc2, Te8, h1, Lb8, Sc5; Schwarz: Kd5, Ta5, d3, La1, h1, Sa7, b1, Ba4, b5, d2, e3, e7, g6.

Lösungen der Weihnachts-Preisaufgaben.

Nr. 140. 1. Lh8, TxL; 2. Dxt, Loo; 3. Dh1+. 1. Tb5; 2. Dd4, Te5, e5. 3. Dxe5, e5; 1. Tb6; 2. Df6, Txf6; 3. Lxf6 usw. Der Lösungsverlauf ist durchsichtig und leicht zu finden; es droht immer Matt auf b2 oder auf der 1. Linie. Nr. 141. 1. Lg8 (Idee: Räumung des Falles f8 zur Wegbahnung für den Turm zum Zwecke eines Bauernmatts.) Ld6; 2. Sa5, 1. h3, 2. g4; 1. e4; 2. d4+; 1. 2. Tf8. (Eine englische Komposition nicht ohne Reiz und Schwierigkeit.) Nr. 142. S15! (Der Einleitungszug ist pikant und wird wohl nicht gleich gefunden.) Nr. 143. Der weiße K stand auf g1 und hatte soeben einen schwarzen S geschlagen, der mit Abzugsschach von f2 nach h1 zog. Statt jenes Zuges zieht Weiß Sd5-e3+. (Diese Aufgabe erwies sich als die bei weitem schwierigste, manche Lösungen wurden erst richtig, als die Schachspalte noch eine Erklärung brachte.) — Es gingen zahlreiche Lösungen ein von den nachgenannten Herren, von denen wir fünf für ihre ersten und vollständigen Lösungen mit kleinen Buchpreisen bedanken konnten: A. Dochnahl (I. Preis); Stadthaurat a. D. H. Ritter (II.), Rentner F. Schneider (III.) St.-R. X Th. (IV.), Fr. Körper (V.), F. Bott, M. Deubert, Th. Bode (Ihre Sendung wird gelegentlich Verwendung finden), J. M. in Erbenheim (nur 142 ist richtig gelöst), H. St. in Biebrich (140-142), Horie (142), ein Schachfreund (140, 141, 143, warum nicht auch 142?), H. St., C. K., 141, 142), Dr. F. (142), Seminarist R. Br. (Wir hätten Ihren Wunsch gerne erfüllt, doch ist nr 143 halbwegs richtig; hoffentlich ein andermal). — W. Hofacker (Ihre Lösungen zu 138 und 139 sind richtig; ein Bauer, der die letzte Linie betritt, muß in einen beliebigen Offizier umgewandelt werden).

Rätsel.

Diamanträtsel.

A B B E E E E K
B D D E E E E K
E E E J J J J K K
F F L L L L L M
L P R R S S
S U

Die Buchstaben in dem Diamanträtsel sind derart umzustellen, daß die wagerechten Reihen ergeben:

1. Buchstabe, 2. Türkischer Name, 3. Teil der telegraphischen Ausrüstung 4. Möbelstück, 5. deutsche Stadt, 6. Küchenkraut, 7. Geometrische Figur, 8. deutsche Stadt, 9. Buchstabe.

Die mittlere Wagerechte lautet dann gleich der mittlsten Senkrechten.

Silbenverschieberätsel.

Aus nachstehenden 15 Silben sind 7 Wörter zu bilden, welche bedeuten: 1. Element, 2. russisches Fuhrwerk, 3. Haustier, 4. Schiffsignalinstrument, 5. deutsche Stadt, 6. Baumfrucht, 7. männlicher Name

Die gefundenen Wörter sind untereinander zu schreiben und seitlich so zu verschieben, daß zwei nebeneinander liegende senkrechte Buchstabenreihen ein modernes Schlagwort ergeben. Die Silben sind: en, ka, kat, mud, ne, nuß, plan, re, ser, si, sig, t,oi, wal, was, ze.

Scharade.

Die erste ist ein niedlich Tier, Auch fand man sie gar oft bei dir, Kamst du vergnügt vom Weine, 2-3 als nord'sche Stadt bekannt, Wirkt sie besonders interessant Des Nachts beim Vollmondscheine, Das Ganze weiter nördlich noch Ist eine Insel. — Rate doch Nun Leser, was ich meine

Nur wer die richtigen Lösungen sämtlicher Rätsel einsendet, kann damit rechnen, seinen Namen in der nächsten Sonntagnummer veröffentlicht zu sehen. Die ersten zehn Löser werden berücksichtigt.

Auflösungen der Rätsel in 13.

Telegrammrätsel: Apache, Bristol, Lohengrin, Hund, Donau, Paris, London. — Silbenaustauschrätsel: Amsel, Rausen, Gondel, Osten, Narbe, Nelke, Enkel, Nase; Argonnen Scherzworträtsel: „Postament“ (Post am End).

Richtige Lösungen sandten ein: Werner Betz, Willy Bullmann, Erka Hartmann, Luise Handt, Franz Marx, Kurt Mugele, sämtlich in Wiesbaden.

Unser Inventur-Ausverkauf

dauert nur noch wenige Tage. In allen Abteilungen bedeutend herabgesetzte Preise. Restbestände und Gelegenheitsposten besonders preiswert.

Große Posten in eigener Wäschefabrik angefertigter Wäsche aller Art aus nur bewährten guten Qualitäten zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Herrenwäsche — Damenwäsche Bettwäsche — Handtücher — Stückware

Erzeugnisse eigener Wäschefabrik

Oberhemden, farbige, mit Kragen in Perkal, schöne Dessins 87.50 78
Oberhemden, farbige, mit Kragen waschechte Zephyrstoffe 85
Oberhemden, farbige, in englische Zephyrstoffe 125
Taghemden mit zwei Seitenfalten 59
Piquefaltenhemd, in Hemdentuch 95
Piquefaltenhemd, m. elegant. Einsatz und festen Manschetten 110
Nachthemden, moderne Fa sons volle Länge 87.50 67

Taghemden, in Hemdentuch 48.00 39
Beinkleider mit Stickerei 48.00 39
Nachthemden mit Stickerei 85.00 65
Unterfallien mit Stickerei 35.00 24
Seidene Unterkleider in allen Farben 175
Schlupfhosen in allen Farben 24
Damenstrümpfe, in allen modernen Farben 15.75 12

Kissenbezüge, belagt 29
Kissenbezüge, mit Sticker-Einsatz 39
Kissenbezüge, in Cretonne, mit Hohlraum und Fältchen 59
Bettfächer, in Cretonne 78
Bettfächer, 160/240 cm. in Halblinen, rasengbleicht 127
Deckbettbezüge, 130/180 cm. in Cretonne 185
Schlafdecken 49
Gerstenkorn-Handtücher, gesäumt und gebändert 10
Drell-Handtücher, gestreift, gesäumt und gebändert 11
Reinl. Handtücher, 50/110 cm 18

Hemdentuch, gute Qualitäten 12 10
Hemdentuch, feinfädige, appreturfreie Ware 11
Hemdentuch, kräftige Qualitäten 16
in Perkal, schöne Dessins 10.50 16
in Zephyr, schöne Dessins 18
Halbleinen, 100 breit rasengbleicht 49
Dowlas für Bettwäsche kräftige Qualität 48
Croise, geraut 16

Reinleinen in all. Breiten u. Preis, äußerst preisw.

Sämtliche Herren-Artikel im Preise ganz bedeutend ermäßigt.

Einzelne elegante Satinwäsche und seidene Wäschestücke zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Günstigste Kaufgelegenheit des ganzen Jahres für Braut-Ausstattungen, Hotel- und Pensions-Wäsche.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma Nassauische Leinen-Industrie J. M. BAUM

8cke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Telephon Nr. 854.

8cke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Eine hochtragende Ziegen zu verk. bei Wilhelm Müllerstr. 15.

Drei gedeedte Ziegen jähr. Schäferhund oder Dackelhund...

Schäferhund Renommierhund. selten schönes Tier...

Wolfschuh 3 J. dunkelbraun sehr schönes Exemplar...

Foxterrier famle ratterier Rattenpincher...

Kecke sehr schön auf Märkte u. Wälder...

7 J. gr. Hahn 1 ja weißer Zuchtstamm...

2 Zuchtgänse zu verkaufen bei Raben...

Herren-Uhr (ohne Spinnrad) für 750 M. zu verk.

Seltene Muschelsammlung ca. 50.000 Stk. nebst Schichten...

Hohlelanger Pelz neu. limit. 6 verk. Horn...

weiber Pelz fuchol. zu verk. Stafen...

weiber Pelz fuchol. zu verk. Stafen...

weiber Pelz fuchol. zu verk. Stafen...

weiber Pelz fuchol. zu verk. Stafen...

weiber Pelz fuchol. zu verk. Stafen...

weiber Pelz fuchol. zu verk. Stafen...

Wahr. schöne Kinderkleid für 1-4 J. n. Herrenmantel...

Wahr. schöne Kinderkleid für 1-4 J. n. Herrenmantel...

Wahr. schöne Kinderkleid für 1-4 J. n. Herrenmantel...

Wahr. schöne Kinderkleid für 1-4 J. n. Herrenmantel...

Wahr. schöne Kinderkleid für 1-4 J. n. Herrenmantel...

Wahr. schöne Kinderkleid für 1-4 J. n. Herrenmantel...

Wahr. schöne Kinderkleid für 1-4 J. n. Herrenmantel...

Wahr. schöne Kinderkleid für 1-4 J. n. Herrenmantel...

Wahr. schöne Kinderkleid für 1-4 J. n. Herrenmantel...

Wahr. schöne Kinderkleid für 1-4 J. n. Herrenmantel...

Wahr. schöne Kinderkleid für 1-4 J. n. Herrenmantel...

Wahr. schöne Kinderkleid für 1-4 J. n. Herrenmantel...

Wahr. schöne Kinderkleid für 1-4 J. n. Herrenmantel...

Wahr. schöne Kinderkleid für 1-4 J. n. Herrenmantel...

Wahr. schöne Kinderkleid für 1-4 J. n. Herrenmantel...

Wahr. schöne Kinderkleid für 1-4 J. n. Herrenmantel...

Wahr. schöne Kinderkleid für 1-4 J. n. Herrenmantel...

Neue Küchenrichtung für 1750 M. sehr gute...

Guterh. Möbel 21. Kleiderk. Beritto...

Leig-Ordner u. and. Bureauinstituten...

Am Jäger zu verk. Klein mit Glas...

Biedermeier-Gewehr. mit Kom. Rieth...

Piano umfänglich bill. zu verk. Dieme...

Piano zu verk. Schad. Jahnt. 34. 1 Stk...

Konzertflöte 3 Stablflöte u. etw. Bider...

Lochfelder Billard mit Zubehör zu verk. zu...

Für Brautpaar Wegen Aufgabe der...

la Schlafzimmer wenn Nichtgebrauch...

Paletot und blaues Damendackel...

Herren-Uhr (ohne Spinnrad) für 750 M. zu verk.

Seltene Muschelsammlung ca. 50.000 Stk. nebst Schichten...

Hohlelanger Pelz neu. limit. 6 verk. Horn...

weiber Pelz fuchol. zu verk. Stafen...

weiber Pelz fuchol. zu verk. Stafen...

Stilliche Dupend für 14 M. d. Eid zu verk....

Glasveranda auf Abbruch zu verkauf...

20 leere Asten 4 Eichenräd. 2 Asten...

Rüchenherd Hausmischer Huf...

Obstmühle mit Reltet. kompl. Einpaun. Wagen...

Spiralprungrahmen neu geendrud (83-182)...

Konzert-Orchestrion sehr feines Instrument...

Nach vollendeter Umstellung T-Trägern, U- und T-Eisen...

Chemische Industrie-Fabrigen-Gesellschaft...

Kaufgejudje Zu kaufen gejudt ein...

Leib- u. Bettwäjshe geackn aute Beschluna...

ladengejudt Brande gleichlila. von...

Kaufe Kleider Wäjshe Gardinen Teppiche...

Frau Groshut zu emohn rahe 27.

Leib- u. Bettwäjshe Die höchsten Preise für...

Kaufe Kleider Wäjshe Gardinen Teppiche...

Frau Groshut zu emohn rahe 27.

Bücher. Romane. Schillers. Jugendl. zu...

Piano 1100/2000. 2 Asten...

Schlafzimmer (auterkalt) Off. m. Br...

Schlafzimmer (auterkalt) Off. m. Br...

Schlafzimmer (auterkalt) Off. m. Br...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Bücher. Romane. Schillers. Jugendl. zu...

Piano 1100/2000. 2 Asten...

Schlafzimmer (auterkalt) Off. m. Br...

Schlafzimmer (auterkalt) Off. m. Br...

Schlafzimmer (auterkalt) Off. m. Br...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Bücher. Romane. Schillers. Jugendl. zu...

Piano 1100/2000. 2 Asten...

Schlafzimmer (auterkalt) Off. m. Br...

Schlafzimmer (auterkalt) Off. m. Br...

Schlafzimmer (auterkalt) Off. m. Br...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...

Möbel für 3-4 Zimmer. Off. nimmt...